


Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint am 1. und 15. jedes Monats
Bezugspreis jährlich S 7.50 mit Postzustellung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung:
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-23-500,
Postspark.-Kto.: 210.045

WIENER MAGISTRAT
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., PRESSGASSE 24

Nr. 8

Wien, 15. April 1936

44. Jahrgang

Bürgermeister Schmitz über aktuelle Fragen der Wiener Stadtverwaltung.

Im Wiener Rundfunk sprach Dienstag, den 7. d., Bürgermeister Richard Schmitz über aktuelle Fragen der Wiener Stadtverwaltung. Der Bürgermeister verwies zunächst darauf, daß er als Wirkung seiner letzten Radiorede mehr als tausend Briefe erhalten habe, von denen die meisten bereits schriftlich beantwortet wurden. In den Briefen spiegelt sich zum großen Teile die allgemeine Not wider, was sich daraus zeigt, daß 20% der Briefe Gesuche um Wohnungen und 15% Gesuche um Anstellung waren.

Stellenlosigkeit und Wohnungsnot sind also die zwei großen Sorgen der Wiener Bevölkerung. In beiden Nöten wendet sich die Bevölkerung immer wieder an die Stadtverwaltung, an die Räte der Stadt Wien, an die Vizebürgermeister und an den Bürgermeister um Hilfe. Von den beiden Sorgen der Bevölkerung ist die Arbeitslosigkeit die drückendere, denn wer gut verdient, findet auch leichter eine Wohnung, während der Arbeitslose sogar um seine Wohnung fürchten muß. Das Kernproblem ist daher die Arbeitsbeschaffung. Die Stadt Wien tut auf diesem Gebiet, was sie kann, und das ist nicht wenig.

Nach einem amtlichen Bericht hat die neue Wiener Stadtverwaltung für Arbeitsbeschaffung in den Jahren 1934/36 nicht weniger als 90,367.250 Schilling vorgesehen, von denen 36,900.000 S auf das Baugewerbe, 19,300.000 S auf die Industrien und Gewerbe in Steinen und Erde, 19,100.000 S auf die Eisen- und Metallindustrie und 15,100.000 S auf die anderen Wirtschaftszweige entfallen. Das Bedeutsame daran ist, daß in diesen 90,4 Millionen Schilling nicht weniger als 35,6 Millionen Schilling Arbeitslöhne enthalten sind. Von den 36,9 Millionen Schilling für das Baugewerbe entfallen nicht weniger als 19,6 Millionen Schilling auf Löhne, also mehr als die Hälfte. Dies ist auch der Grund, warum das Baugewerbe besonders berücksichtigt wird.

Zu diesem ohnedies schon sehr umfangreichen Arbeitsbeschaffungsprogramm mit seinen gewaltigen Leistungen kommen noch die Auswirkungen des Wiener Hausreparaturfonds und des Wiener Affanierungsfonds. Der Hausreparaturfonds hat in den beiden letzten Jahren Zuschüsse im Gesamtbetrag von 7 Millionen Schilling gewährt, so daß zusammen mit den privaten Mitteln insgesamt 35 Millionen Schilling umgesetzt wurden, die vor allem den vielen Kleinbauhandwerkern und Installateuren zugute kamen. Für die heurige Aktion des Hausreparaturfonds sind bis heute bereits 3788 Gesuche eingelangt, von denen 604 Verbesserungsarbeiten und 18 den Einbau von Aufzügen betreffen. Es sollen möglichst viele Gesuche berück-

sichtigt werden, damit die vielen Hunderte von kleinen und mittleren Unternehmungen mit ihren Arbeitern Beschäftigung finden. Der Affanierungsfonds wieder hat bis jetzt mehr als 20 Millionen Schilling in Bewegung gebracht.

Aus all dem ist zu ersehen, daß es der jetzigen Stadtverwaltung heiliger Ernst ist, alles zu tun, um Arbeit zu schaffen. Auch für das Jahr 1936 sind alle Vorkehrungen getroffen. Auch diesmal sind annähernd 50 Millionen Schilling für Straßenbauten, Kanalbauten, Hochbauten, Bestellung von Fuhrwerk und Lastautos u. dgl. vorgesehen. Der Bürgermeister verweist in diesem Zusammenhang auf die Wientalstraße, die Höhenstraße und den Höhenweg. Diese beiden großen Straßenbauten haben auch im Ausland Bewunderung erregt und tragen sehr dazu bei, Fremde nach Wien zu bringen. Die Wiener Stadtverwaltung schafft nur vernünftige und wirtschaftlich vertretbare Arbeiten, die dazu dienen, das Leben in Wien gesünder, angenehmer und schöner zu gestalten. Im übrigen muß auch die Privatwirtschaft zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das ihrige beitragen, was wieder eine verständnisvolle Wirtschaftspolitik zur Voraussetzung hat, wie sie die Regierung seit Dollfuß mit besonderem Erfolg durchführt.

Viele der eingelangten Zuschriften haben sich auch mit der Verbilligung der Lebenskosten beschäftigt. Nach einem Bericht des städtischen Marktamtes über häufigste Kleinhändlerpreise ergibt sich, daß vom Oktober 1935 bis Mitte März 1936 Margarine von S 2,64 auf S 2,44 pro Kilogramm im Preise zurückgegangen ist, Schweineschmalz von S 3,— auf S 2,60, frische Eier von S —,17 auf S —,12, Schweinefleisch von S 3,20 auf S 3,— und Linsen von S 1,20 auf S 1,—. Der Bürgermeister weist besonders auf die Wohlfahrtsmilchaktion, auf den Milchpreissenkungsplan des Landwirtschaftsministeriums und im besonderen auf die durch die Einführung des Volksbrottes durchgeführte Brotverbilligung hin. Die Einführung des Volksbrottes ist gelungen und die Erzeugung dieses Brotes hat schon heute 13% der gesamten Wiener Broterzeugung erreicht. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß der Lebenshaltungsindex von Oktober 1935 bis März 1936 von S 39,67 auf S 38,23 gesunken ist.

Der Bürgermeister kündigte schließlich einen Plan an, den er schon seit zwei Jahren verfolgt und der nun vor der Erfüllung steht. Er betrifft die Verbilligung des Gaspreises, die vom 1. Juni an in Kraft treten soll. Die Wiener Gaswerke haben derzeit 526.000 Abnehmer, von denen 450.000 Haushalte sind, so daß die Verbilligung des Gaspreises der ganzen Bevölkerung zugute kommen wird. Diese Verbilligung bedeutet einen Verzicht der Stadtverwaltung auf Einnahmen von mehr als 3 Millionen Schilling zugunsten der Bevölkerung.

Die Verbilligung des Wiener Gaspreises.

Im Zusammenhang mit der Neuregelung des Wiener Gaspreises werden nachstehende Gaspreisbestimmungen verlautbart:

1. Der Gaspreis beträgt einschließlich Wasserkräftabgabe, Warenumsatzsteuer und deren Krisenzuschlag bis auf weiteres:

a) für alle Gasverwendungszwecke mit Ausnahme der unter b), c) und d) bezeichneten $21,5 \text{ g/m}^3$;

b) für Gas, das ausschließlich oder vorwiegend für die Beheizung gewerblicher Gasgeräte, Gasmotoren, in Großküchen und in Groß-Warmwasserbereitungsanlagen das ganze Jahr hindurch annähernd gleichmäßig verbraucht wird, 19 g/m^3 ; von diesem Gaspreis kann ein Nachlaß gewährt werden;

c) für Gas, das zur Raumheizung verbraucht wird, 16 g/m^3 ; ist zur Messung des Raumheizgases ein besonderer Gasmesser nicht vorhanden, so wird der durch die Gasmesserablesungen in den Monaten November bis einschließlich April festgestellte Gasverbrauch des jeweils verflossenen Berechnungsabschnittes in dem Maße, als er den durchschnittlichen Gasverbrauch je Berechnungsabschnitt der übrigen Jahreszeit überschreitet, als Raumheizgas verrechnet.

Die Zuerkennung dieses Heizgaspreises ist vom Gasbezieher anzusprechen; sie erfolgt, wenn die Berechtigung des Anspruches durch die Gaswerke festgestellt wurde;

d) für Gas, das in den städtischen Ämtern, Schulen und Anstaltsgebäuden verbraucht wird, 18 g/m^3 .

2. Die derzeit geltenden Grundgebühren bleiben unverändert. Die neuen Gaspreise treten mit dem mit Juni 1936 beginnenden Berechnungsabschnitt in Kraft.

Die Bekämpfung der Rauchplage durch die Stadt Wien.

Die von Bürgermeister Richard Schmitz kürzlich in der Wiener Bürgerschaft angekündigte Aktion zur Bekämpfung der Rauchplage ist nunmehr vom Stadtbauamtte dadurch eingeleitet worden, daß vom 8. d. an das **Merklblatt**, das die Bedingungen für die Erlangung einer Beihilfe enthält, in der **M.-Abt. 36, 1., Neues Amtshaus, 5. Stock, Tür 14**, an Interessenten ausgegeben wird.

In diesem Merklblatt ist auch der Vorgang des Einreichens beschrieben; ferner sind die Belege genannt, die den Ansuchen beizubringen sind. Schließlich liegen vorgedruckte Ansuchenformulare auf, die bloß auszufüllen sind, so daß der Weg zur Erlangung einer Beihilfe bei zutreffenden Voraussetzungen für jedermann klar und leicht gangbar gemacht ist.

Die Ansuchenformulare sind ebenfalls in der **M.-Abt. 36** erhältlich, wo auch allfällige Wünsche nach weiteren Auskünften von den Dampfkehlprüfungs-kommissionären der Abteilung gerne mündlich beantwortet werden, so daß die Interessenten an dieser einen Stelle alle Behelfe sowie alle Auskünfte bekommen. Es wird der Erwartung Ausdruck gegeben, daß die Besitzer stark rauchender Betriebe von dieser günstigen Gelegenheit, die ihnen die Stadt Wien bietet, Gebrauch machen werden, um ihren Betrieb den selbstverständlichen Forderungen der Hygiene anzupassen.

Wiener Hausreparaturfonds.

Dienstag, den 8. d., fand die erste Geschäftssitzung des neuen Kuratoriums für den Wiener Hausreparaturfonds statt, dem nach dem Ausscheiden der Vertreter der Bundesverwaltung nur mehr die vom Bürgermeister ernannten Mitglieder der Stadt Wien, die bekanntlich jetzt allein die Mittel für den Fonds aufbringt, angehören. In der unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Schmitz und des Vizebürgermeisters Dr. Josef Kresse abgehaltenen Sitzung wurden zunächst durch einstimmigen Beschluß die Richtlinien genehmigt, die innerhalb der finanziellen Grenzen die Berücksichtigung der meisten Bewerber ermöglichen sollen. So-

dann wurden 61 Ansuchen genehmigt und hierfür Fondszuschüsse im Gesamtbetrag von rund 26.000 Schilling bewilligt. Von den erledigten Ansuchen betrifft eine größere Anzahl den Umbau von alten Ziegelkanälen in Tonrohrkanäle, einige andere Verbesserungsarbeiten an Personenaußzügen in Wohnhäusern.

Verleihung der Goldenen Salvator-Medaille.

Die Wiener Bürgerschaft hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, dem Bezirksvorsteher von Hernals, Volksschuldirektor i. R. Josef Redl, in Anerkennung seines mehr als 30jährigen verdienstvollen Wirkens auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung, dem ehemaligen Bezirks- und Gemeinderat Kommerzialrat Karl Kerner in Anerkennung seines mehr als 25jährigen verdienstvollen Wirkens auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung, dem ehemaligen Fürsorgerat und Vorstand-Stellvertreter des Fürsorgeamtes Neubau Georg Groh in Anerkennung seines mehr als 26jährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete des Fürsorgewesens der Stadt Wien und dem ehemaligen Fürsorgerat der Leopoldstadt Ludwig Reindl in Anerkennung seiner mehr als 25jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Fürsorgewesens die Goldene Salvator-Medaille zu verleihen.

Rundmachung.

betreffend Straßenbenennungen.

Zufolge Entschliebung des Bürgermeisters vom 13. März 1936 erhalten vier Verkehrsflächen nächst der Jagdschloßgasse im 13. Bezirk folgende Namen:

1. Die Verkehrsfläche, die von der Jagdschloßgasse durch die Werkbundfiedlung zur Veitingergasse führt, erhält den Namen „Woinowichgasse“.

2. Die Verkehrsfläche, die von der Gobergasse durch die Werkbundfiedlung zur Veitingergasse führt, erhält den Namen „Jagdgasse“.

3. Die Verkehrsfläche, die von der Gobergasse zur Werkbundfiedlung führt, erhält den Namen „Engelbrechtweg“.

4. Die Verkehrsfläche, die von der Gobergasse in nördlicher Richtung zur Neuträftengasse führt, erhält den Namen „Ebner-Rosensteingasse“.

Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten:

ad 1). Emil Woinowich (1851—1927), General der Infanterie, Direktor des Kriegsarchivs, Kriegshistoriker.

ad 2). Dr. Vatroslav Jagic (1838—1923), Universitätsprofessor in Wien, Slavist.

ad 3). Dr. August Engelbrecht (1861—1925), Universitätsprofessor in Wien, Altphilologe.

ad 4). Dr. Viktor Ebner-Rosenstein (1842—1925), Universitätsprofessor in Wien, Histologe.

Zufolge Entschliebung des Bürgermeisters vom 13. März 1936 erhält die platzartige Erweiterung des Schreiberweges im 19. Bezirk nächst des Grinzinger Steiges den gleichen Namen „Schreiberweg“.

Zufolge Entschliebung des Bürgermeisters vom 13. März 1936 wird jener Teil der Bellgasse im 21. Bezirk, der von der Bimjengasse zur Pragerstraße führt, umbenannt in „Galvanigasse“.

Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Luigi Galvani (1737—1798), italienischer Arzt und Gelehrter, Entdecker der nach ihm benannten Elektrizität.

Zufolge Entschliebung des Bürgermeisters vom 13. März 1936 erhält die Verkehrsfläche im 21. Bezirk, die zwischen der Ruzbergstraße und der Roggegasse von der Strebersdorfer Straße nach Süden verläuft, den Namen „Frenäusgasse“.

Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Frenäus Friedl (1840—1901), Schulbruder, Gründer und Direktor des Pensionates St. Josef in Wie.-Strebersdorf.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

Gemeindevermittlungsamts Favoriten.

Die nächsten Verhandlungstage wurden für den 22. und 29. April 1936 anberaumt.

Stellenauschreibung.

Im Krankenhaus Lainz, Sonderabteilung für Strahlentherapie, ist die Stelle eines Assistenzarztes zu besetzen.

Der Monatsbezug eines Assistenzarztes beträgt S 356,25 und erhöht sich einmal nach den ersten zwei Dienstjahren um S 10,45. Hierzu kommt ein Wohnungszuschuß von monatlich S 33,—, der jedoch bei Einräumung einer Dienstwohnung entfällt.

Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M. D. P. 207/36 zu versehen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel von S 1,—, die Beilagen, sofern sie nicht schon gestempelt sind, mit einem solchen von 20 Groschen zu versehen.

Die Gesuche sind bis spätestens 20. April 1936 bei der Magistratsdirektion, Personalgruppe, Wien, 1., Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg vorzulegen.

Freiplätze der Stadt Wien**an den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines.**

An den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines in Wien, 4., Wiedner Gürtel 68, gelangen mit Beginn des Schuljahres 1936/37

2 Freiplätze an der Mittelschule,

1 Freiplatz an der kaufmännischen Wirtschaftsschule,

2 Freiplätze an der Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenherstellung

zur Verleihung.

Aufnahmebedingungen:

a) Für die Mittelschule: Der Nachweis, daß die Bewerberin der Volksschulpflicht genügt hat.

b) Für die kaufmännische Wirtschaftsschule: Nachweis der absolvierten IV. Klasse einer Mittelschule, der IV. Klasse einer Hauptschule des Klassenzuges A, der IV. Klasse einer Hauptschule mit nur einem Klassenzug und des einjährigen Lehrkurses mit mindestens genügendem Erfolg.

c) Für die Fachschule für Damenkleidermachen und Wäschewarenherstellung: Das vollendete oder das noch im Kalenderjahr der Aufnahme zu vollendende 14. Lebensjahr. Der Nachweis, daß die Bewerberin der Volksschulpflicht genügt hat.

Vor Überreichung der Gesuche haben sich die Eltern (die Vormünder) der Bewerberinnen in der Vereinskanzlei des Wiener Frauenerwerbvereines mit den erforderlichen Dokumenten (letztes Schulzeugnis, Geburtschein, Heimatschein) einzufinden.

Der Genuß der Freiplätze erstreckt sich im Falle der fortwährenden Würdigkeit auf die ordnungsmäßige Unterrichtsdauer.

Die Gesuche sind von den gesetzlichen Vertretern der Bewerberinnen bis längstens 16. Mai 1936 beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, unter Anschluß des Geburtscheines, Heimatscheines, des letzten Schulzeugnisses und des legalen Mittellosigkeitszeugnisses zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 13,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Erbitt.**Verlängerung der Vormundschaft.**

Über den am 28. April 1909 in Göfis geborenen und dorthin zuständigen August Lampert, wohnhaft Wien, 21., Langenzersdorfer Straße 32, wird wegen Verschwendung und Unfähigkeit zur selbständigen Vermögensverwaltung die Verlängerung der Vormundschaft auf weitere drei Jahre, und zwar beginnend mit 28. April 1936, angeordnet.

Bezirksgericht Feldkirch, Abt. 2,

am 2. April 1936.

Dr. Moriz.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Vervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

M.-Abt. 23/680/36.

Rundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Neugebäudestraße zwischen Weissenböckstraße und Neugebäude im 11. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 16. April 1936 bis zum 29. April 1936 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auslagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/843/35.

Rundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das von der Gutten-gasse, Steinbruchstraße, Montleartstraße und Maderspergerstraße umschlossene Gebiet im 16. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 16. April 1936 bis zum 29. April 1936 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auslagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/624/36.

Rundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Festsetzung des Flächenwidmungsplanes für das Gebiet zwischen dem Hubertusdamm, der Bezirksgrenze zwischen dem 2. und 21. Bezirk der alten Donau, der noch unbenannten Straße 1 und der Wagramerstraße und zur Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Baublöcke 1, 2, 3 zwischen der Straße 1 und der Wagramerstraße im 2. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien, wird der Entwurf in der Zeit vom 16. April 1936 bis zum 29. April 1936 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auslagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Rundmachungen.

M.-Abt. 23/1798/34, Plan Nr. 938. Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Laacerrstraße, Holznechtstraße, Economogasse, Emil-Ottenthal-Gasse und Theodor-Eidel-Gasse im 10. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 21. März 1936.)

M.-Abt. 23/1770/35, Plan Nr. 941. Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des Volksbildungshauses Urania im 1. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 21. März 1936.)

M.-Abt. 23/6/36, Plan Nr. 943. Unwesentliche Abänderung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Pragerstraße, Frömmelgasse, Struckgasse und dem unbenannten Platz im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 21. März 1936.)

M.-Abt. 23/2629/35, Plan Nr. 944. Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes f. d. Gebiet zwischen der Klausenburgerstraße, Riffaweggasse, Troststraße u. Rechberggasse f. d. Liegenschaft C.-3. 2908,

Ordb. Favoriten im 10. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 13. März 1936.)

M.-Abt. 23/255/36. Plan Nr. 952. Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für die städt. Liegenschaft C.-Z. 1252, Ordb. Margareten, Rechte Wienzeile 71 im 5. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 21. März 1936.)

M.-Abt. 23/62/36. Plan Nr. 953. Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet nördlich des Ragner Angers zwischen der Johann-Leich-Gasse und der Siebenbürgerstraße im 21. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 21. März 1936.)

M.-Abt. 23/585/36. Plan Nr. 963. Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für den von der Weidlinger Hauptstraße und der Theresienbadgasse eingeschlossenen Baublock im 12. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 19. März 1936.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Das Wiener Jugendhilfswerk.

Im Wiener Jugendhilfswerk sind außer den amtlichen Fürsorgestellen des Bundes und der Stadt Wien nicht weniger als 138 private Organisationen zusammengefaßt. Im abgelaufenen Jahre gelang es dem Wiener Jugendhilfswerk, 33.168 Kinder mit 963.512 Verpflegestagen in Ferienheimen und Tageserholungsstätten unterzubringen. Die Mittel hierfür stammen aus der Beihilfe der Stadt Wien von 200.000 S., aus dem Ergebnis der Sammlung „Kindererretungswoche“ im Betrage von 90.000 S. und aus dem Reinertragnis von 30.000 S. der „Wijug-Lotterie“. Der auf die für die Erholungsfürsorge erforderlichen 3,5 Mill. S. fehlende Betrag wurde von den Krankenkassen, von den Eltern der Kinder und von den dem Jugendhilfswerk angeschlossenen Vereinigungen aufgebracht.

Eltern, die ihr Kind heuer einem Erholungsaufenthalt durch das Wiener Jugendhilfswerk zuführen wollen, müssen ihr Ansuchen bis 25. April an einem Werktag zwischen 9 Uhr und 13 Uhr im zuständigen Bezirksjugendamt vorbringen. Aussicht auf Entsendung in ein Heim oder in eine Tageserholungsstätte haben in erster Linie Kinder von sieben bis vierzehn Jahren, die den schulärztlichen Befund 3 oder 3a aufweisen und deren Eltern ausgesetzter, lange arbeitslos oder sonst ohne Einkommen sind. Krankerversicherte Eltern mögen bei ihrer Krankenkasse anfragen. Wer sein Kind durch einen Verein, durch eine Kongregation oder sonstige Organisation aufs Land bringen kann, wolle sich an diese Stelle wenden. Nach dem 25. April werden Ansuchen um Erholungsaufenthalt beim Wiener Jugendhilfswerk nicht mehr entgegengenommen.

Die Wiener städtischen Sommerbäder.

In den Wiener städtischen Sommerbädern sind bereits die Vorbereitungsarbeiten für die kommende Saison in vollem Gange. Bänke, Sessel, Tische, Liegebretter und dergleichen, die den Winter hindurch unter schützenden Dächern aufbewahrt werden, werden ausgebessert, gereinigt und für den Gebrauch bereitgestellt. Bei den Holzbauten werden vermorrhete Teile ausgewechselt und schadhafte Planstücke erneuert. Auch die Wege werden instandgesetzt und kahle Stellen in den Rasenflächen neu besäht. Hunderte von Händen sind an der Arbeit, damit die städtischen Sommerbäder bei ihrer Eröffnung sich wieder in schönsten Gewande zeigen können.

Neben den Ausbesserungs- und Instandhaltungsarbeiten werden auch heuer wieder größere Ausgestaltungsarbeiten durchgeführt. So wird im Strandbad „Gänsehäusel“ durch umfangreiche Aufschüttungen bisher inuindierter Gebiete eine neue Grünfläche im Ausmaße von 4600 Quadratmeter gewonnen, die als Spielplatz dem Familienbad angeschlossen wird. Eberfalls im Familienbad werden neue Abort- und Brauseanlagen errichtet und für diese Zwecke auch ein großes Wasserreservoir aufgestellt. Im „Angelbad“ werden die Grünflächen durch Aufschüttungen um 6000 Quadratmeter erweitert. Das Sonnen- und Luftbad „Krapfenwaldl“ wird mit neuen Brauseanlagen und einem großen Speicherbecken zur natürlichen Vorwärmung des Wassers ausgestattet. Im Schwimm-, Sonnen- und Luftbad „Kongregplatz“ wird ein neuer, besonders bestigter, vollkommen staubfreier, 1200 Quadratmeter großer Spielplatz angelegt. Schließlich werden die Filter- und Sterilisierungsanlagen des Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbades durch Einbau neuer Apparate verbessert.

Das Strombad „Aspernbrüde“ öffnete bereits am 14. April seine Pforten. Die übrigen städtischen Sommerbäder werden voraussichtlich am 14. Mai eröffnet.

Verbilligter Autokauf auf Kredit.

Vor einem Jahr ist die Autofreditstelle des Gewerbeförderungs-institutes der Stadt Wien, G. m. b. H., zu dem Zwecke ins Leben gerufen worden, durch die Ermöglichung des Ankaufes von Kraftfahrzeugen gegen billigen Kredit den Gewerbetreibenden und Kaufleuten bei der Steigerung der Leistung ihrer Betriebe durch Motorisierung behilflich zu sein und damit gleichzeitig die für die österreichische Volkswirtschaft so bedeutende Autoindustrie und den Kraftfahrzeughandel zu beleben und zu fördern. Diese Bestrebungen waren schon während des ersten Jahres des Bestandes der sogenannten Autofreditstelle von vollem Erfolg begleitet. Nunmehr haben sich die maßgebenden Stellen entschlossen, die Kreditgebühren beim Ankauf von fabriksneuen Kraftfahrzeugen um 25 Prozent zu ermäßigen, um dem Absatz des neuen österreichischen Kleinwagens und der Förderung der Autoindustrie überhaupt neue Impulse zu geben. Die Autofreditstelle des Gewerbeförderungs-institutes der Stadt Wien steht nicht nur den Gewerbetreibenden und Kaufleuten, sondern jedem Kreditfähigen, der ein Auto kaufen will, zu Diensten.

Eintragungen in das Gewerbe-

register.

Gewerbeanmeldungen.

23. März 1936.

Karl Grafel, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 109, 4., Frankenberggasse 7/13. — Emil Fieschner, Handel mit Nähmaschinen, Autos, Motor-, Fahrrädern und deren Zubehör sowie technischen Artikeln, 14., Mariahilferstraße 204. — Theodor Hoffmann-Ostenhof, Reklameberatung und Reklamebüro (Entwerfen von Reklamezeichnungen, Propagandatexten, Werbeschriften, Stehbildern, Laufbildern sowie Veranlassung der Veröffentlichung derselben mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 1., Elisabethstraße 9. — Theodor Hoffmann-Ostenhof, Betrieb eines Adressenbüros und Sammlung von Zeitungsausschnitten und deren Weitergabe an Interessenten, 1., Elisabethstraße 9. — Otto Havel, Handel mit Textilwaren, 14., Alveidstraße 1a. — Karl Horn, Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten mit Ausschluß der im § 1a/9, Gew.-Ordg., genannten Artikel, 4., Paulanergasse 3. — Agnes Breyer, Pferdefleischverschleiß, 13., Speisingerstraße 91. — Karl Hadenberg, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), 14., Johnstraße 45. — Robert Woch, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, Material- und Kurzwaren sowie Haushaltsartikeln, 6., Mollardgasse 70 b. — Karl Jourel, Lebensmittelhandel, ausschließlich der in der Artikel-liste vom 26. 10. 1934 aufgezählten Waren, jedoch einschließlich von Speiseölen, Süßfrüchten, Reis, Konserven aller Art, Kakaopulver und Flaschenbier, 1., Bauernmarkt 19. — Anna Kral, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der in der M.-V., B.-G.-Bl. II Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Favoritenstraße 55. — Hans Erber, Gemischtwarenhandel, 15., Zindgasse 5. — Anna Brany, Handel mit Lebens- und Genussmitteln mit Ausschluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 15., Mariahilferstraße 167. — Theodor Hoffmann-Ostenhof, Ankuendigungsvermittlung, 1., Elisabethstraße 9. — Joltan Fischer, Handelsagentur, 6., Mariahilferstraße 47. — Offene Handelsgesellschaft „Viktor Hohl & Co.“, Handelsagentur, 1., Rosengasse 2. — Hans Fanta, Handelsagentur, 14., Johnstraße 10. — Barbara Mayer, Waschelerzeugung, 10., Hornhof, Stiege XIV/4. — Rastali Adler, Handel mit Leder und Schuhgehörartikeln, 14., Mariahilferstraße 186. — Heinrich Dokowil, Kunststopfer, 1., Spiegelgasse 21. — Alois Zacharias, Obsterwertung mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten, handwerksmäßigen oder gebundenen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 21., Sportweg 3. — Karl Brenner, Handel mit Benzin und Mineralölen, 13., Ede Siebinger Hauptstraße und Boffigasse. — Offene Handelsgesellschaft „Viktor Hohl & Co.“, Großhandel mit Delikatessen und Konserven, 1., Rosengasse 2. — Maria Görg, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerie, Toilette- und Haushaltsartikeln, 16., Neulerchenfelderstraße 38. — Alfred Klammer, Webgewerbe, 6., Webgasse 21. — Karl Klammer, Webgewerbe, 6., Webgasse 21. — Katharina Hierich, Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstücken, Marmeladen und Gefrorenem, 14., Elweingasse 8. — Leib (Leo) Zeller rechte Feld, Bürsten- und Pinselmachergewerbe, 14., Grimm-gasse 42. — Helene Balcar, Kleidermachergewerbe, 6., Linke Wienzeile 54. — Franz Reznit, Herrenkleidermachergewerbe, 16., Stöber-

platz 4. — Franz Hiegl, Federnschmiedergewerbe, 15., Mariahilferstraße 158. — Leopoldine Bauer, Federnschmiedergewerbe, 16., Hippogasse 38. — Anna Raffe, Kunstblumenherstellung, 6., Kopernikusg. 11. — Anna Fischer, Modistengewerbe, 1., Viberstraße 26. — Offene Handelsgesellschaft „M. Niedermoser & Sohn“, fabrikmäßige Ausübung des Tischlergewerbes, 5., Franzensgasse 25. — Leopold Böck, Gastwirtsgerber, 6., Windmühlgasse 28. — Stephanie Niederlich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Absberggasse 5. — Franz Marzfall, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Ettenreichgasse 15. — Georg Resch, Gastwirtsgerber in der Betriebsform eines Wirtshauses, 9., Rotentlöwengasse 8. — Moriz Theodor Mertens, Geschäfts- und Wohnungsvermittlung, 6., Mollardgasse 52. — Hippolyt Böhm, Vermittlung von Konzerten, Vorträgen, theatralischen Aufführungen und Tanzabenden, 7., Zieglergasse 63.

24. März 1936.

Alfred Höbart, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1037, 2., Zirkusgasse 54/56. — Karl Felinel, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1615, 10., Süd- und Ostbahnhof. — Maria Hugel, Handel mit Auto-, Motorrad- und Fahrradpumpen, 17., Dornbacherstraße 103. — Major Wieslmann, Großhandel mit Auto- und Motorradzubehör, 2., Obermüllnerstraße 7. — Elzner Lipe Sobel, Handel mit Schuhen, Schuhzugehörartikeln und Nebenartikeln, 10., Favoritenstr. 51. — Paul Lufacz, Handel mit Wirt-, Strick-, Galanterie- und Kurzwaren im großen, 19., Arbesbachg. 21. — Antanina Neugodnikova, Erzeugung chemisch-kosmetischer Waren, soweit hierzu nicht eine Konzession erforderlich ist, 7., Mariahilferstr. 82. — Stephan Luka, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 19., Grinzinger Allee 15. — Maria Lehner, Gemischtwarenhandel, soweit er nicht an eine Konzession gebunden ist, 9., Gussenbauerg. 5. — Emil Zwan, Gemischtwarenhandel, 9., Servitengasse 4. — Richard Pokorny, Handel nach § 38/1, Gew.-Ordg. (Gemischtwarenhandel mit Ausschluß derjenigen Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist), 13., Flößersteig 123. — Hilde Michaele, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier sowie Haushaltsartikeln, sofern diese nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 20., Wehlstraße 70. — Offene Handelsgesellschaft „S. Wollensfeld“, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln, 2., Castellezgasse 12. — Moses Elias Krieger, Handel mit Lebens-, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Materialwaren und Artikeln des täglichen Hausverbrauches, 2., Franz-Hochedlinger-Gasse 9. — Karl Walenta, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der in der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. II/326, angeführten Artikel, 10., Arsenal, Obj. XIX, Hof II. — Stephanie Kratina, Handel mit Lebensmitteln mit Ausnahme der in der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. II Nr. 326/34, angeführten Artikel, 10., Bernerstorfergasse 25. — Vozslo Ratos, Handelsagentur, 4., Floragasse 7. — Oskar Zunderstein, Großhandel mit Eisen- und Stahlwaren sowie Haus- und Küchengeräten, 9., Nordbergstraße 10. — Katharina Berger, Handel mit Zunderbäderwaren, Sanditen und Geforenem, 9., Spitalgasse 31. — Johann Schürer, Bädergewerbe, 20., Leintraße 130. — Anton Koban, Fleischschlächtergewerbe, 16., Reinhardtgasse 20. — Offene Handelsgesellschaft „Kessler & Sohn“, Kleidermachergewerbe, 10., Larenburgerstraße 14. — Ignaz Sadilek, Kleidermachergewerbe, 5., Wiedner Hauptstraße 154. — Elisabeth Bartholome, Damenkleidermachergewerbe, 6., Gumpendorferstraße 113. — Friederike Leberenz, Damenkleidermachergewerbe, 12., Cothmanstraße 11. — Anna Jung, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Alzeigerstraße 21. — Edmund Schmidts Nachf., Alleininhaber Theodor Bartl, Posamentierergewerbe, 7., Andreasgasse 12. — Stephan Tauber, Spenglergewerbe, 6., Schmalzhofgasse 14. — Offene Handelsgesellschaft „J. Fischingers Urenkel Herberth Fischinger & Co.“, Erzeugung von Bäckereien, Waffeln und Schokoladenwaren, 3., Dapontegasse 6. — Franz Lewisch, Gastwirtsgerber, 12., Rotentlöwengasse 11. — Adolf Bachmayer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 8., Lerchenfelderstraße 112—118.

25. März 1936.

Gotthard Dieß, Kellnervermittlung aller Art, 5., St. Johanngasse 16. — Anna Leder, Handel mit Brot und Gebäck, 16., Maulperksplatz 2. — Emil Linser, Großhandel mit Schuhen und Textilwaren, 3., Rudolf von Alt-Platz 6. — Offene Handelsgesellschaft „Grüner, Anie & Co.“, Handel mit neuen Herren- und Knabenkleidern, 10., Favoritenstr. 122. — Moisia Veleta, Handel mit Schneidzugeshörartikeln, 13., Gruschaplatz 1. — Ludwig Hauner, Naturblumenbindergewerbe und Naturblumenhandel, 18., Herbedstraße 100. — Margarete Bartizal, Handel mit Holz, Kohlen und Koks im Detail,

19., Döbblinger Hauptstraße 88. — Maria Mecus, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier sowie mit Kerzen, Wasch- und Putzartikeln, 5., Gassergasse 41. — Rudolf Primas, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 14., Mariahilferstraße 196. — Agnes Klimesch, Handel mit Lebens- und Genußmitteln mit Ausschluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 15., Neubaugürtel 11. — Stephanie Komoly, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 15., Herkloßgasse 12. — Johann Fromadka, Handel mit Auto-, Motorrad- und Fahrradpneumatik und Schläuchen, neu und gebraucht, 5., Franzensgasse 26. — Gertrud Werunsky, Handelsagentur, 5., Zeuggasse 1. — Viktor Kopecky, Handelsagentur, 14., Selzergasse 18. — Franz Zemásky, Handel mit Holzsteden für Weinreben, 7., Mariahilferstraße 64. — Friederike Krummer, Handel mit Milch und Molkeerzeugnissen, 14., Goldschlagstraße 64. — Hermine Köppler, Erzeugung von Hosenträgern, Sockenhaltern und Strumpfbänder, 15., Tellgasse 24. — Walter Prinz, Wäschewarenherstellung, 20., Wallensteinstraße 25. — Gustav Kronsteiner, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Parfümeriewaren, 15., Zindgasse 13. — Offene Handelsgesellschaft „Hermann Fischmann“, Handel mit Rohfellen und Rauchwaren im großen, 10., Quellenstraße 107. — Stephanie Gerzabel, Handel mit Toilette- und Haushaltartikeln sowie Materialwaren, 5., Schönbrunnerstraße 143. — Johann Kreitmeier, Verschleiß von Gefrorenem, 15., Elementinen-gasse 8. — Magdalena Pavlicek, Feilbieten von heißen und kalten Würstwaren mit oder ohne Zutaten, kalten Fleischwaren und Speck, Brot und Gebäck, Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern, Gurken, Obst, Schokolade und Zuckervaren, 20., Am Wallensteinplatz, Strapsenstand bei der Uhr. — „Automobilfabrik Perle A. G.“, Handel mit Automobilen und Automobilbestandteilen, 13., Heinrich-Collin-Strasse 8. — Josefa Lahner, Marktrealienverschleiß, 18., Markt Johann Nepomuk-Vogl-Platz, Stand 5 a. — Franziska Egelhofer, Handel mit Obst, Grünwaren und Kartoffeln, 15., Vogelweidplatz 5. — Moisia Pettschl, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 9., Lustandlgasse 19. — Moisia Pettschl, Betrieb einer elektrischen Wäschrolle, 9., Lustandlgasse 19. — Margarete Jötl, Verschleiß von Zunderbäderwaren, Sanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmelade und Gefrorenem, 12., Ende Eichenstraße, a. d. Philadelphiarbrücke, Kiosk. — Adolf Brener, Bädergewerbe, 13., Firmiangasse 23. — Matthias Zimmermann, Fleischhauergewerbe, 7., Kirchen-gasse 37. — Karl Holecek, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 7., Seidengasse 26. — Martha Sasar, Kleidermachergewerbe (beschränkt auf das Damenkleidermachergewerbe), 3., Barmherzigengasse 21. — Offene Handelsgesellschaft „A. Roth“, Kleidermachergewerbe, 20., Jägerstraße 42. — Hermine Wahr, Kleidermachergewerbe, 4., Baniglgasse 17. — Ludwig Egerweiczek, Mechanikergewerbe, 3., Weißgärber Lände 42/46. — Anna Skalla, Modistengewerbe, 14., Kardinal-Naufelder-Platz 3. — Franz Jez, Spenglergewerbe, 14., Arnsteingasse 29. — Franz Hoshel, Spenglergewerbe, 14., Goldschlagstraße 52—54. — Leopold Hoffschneider, Kaffeeschänkerergewerbe, 14., Mariahilferstraße 109. — Josef Zana, Feilbieten von Erzeugnissen der heimischen Land- und Forstwirtschaft, die, wie Milch, Eier, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel und Holz, dem täglichen Verbrauch dienen, ferner von heimischen natürlichen Säuerlingen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Bundesgebiet Österreich. Das Gewerbe darf nicht ausgeübt werden in jenen Gebieten, in denen und insoweit dort die Ausübung auf Grund des § 60, Abs. 4, der Gew.-Ordg. vom Landesoberhauptmann (Bürgermeister von Wien) untersagt oder beschränkt worden ist, 10., Knollgasse 53.

26. März 1936.

Baruch Jndof, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes nebst gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 12., Wolfganggasse 26. — Novadam Vaupatewertungsgesellschaft m. b. H., Erwerbung und Verwertung von Patenten, Verfahren, Fabrikationsmethoden, Marken und Musterdruckrechten, all dies, soweit dieselben in das Bauwesen einschlägig sind und soweit es sich hierbei um eine der Gewerbeordnung unterliegende und nicht den gebundenen, handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerben vorbehaltene Tätigkeit handelt, 9., Alferbachstraße Nr. 5. — Georg Schönwald, Handel mit landwirtschaftlichen Ma-

schinen und deren Zubehör und Bestandteilen, 8., Wickenburggasse 5. — Otto Vieber, Handel mit Büromaschinen und Zubehör sowie Büroartikeln, 13., Auhofstraße 144. — Margarete Fuß, Großhandel mit Kleideraufputzartikeln, Lebergürteln und Knöpfen mit Ausschluß von Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 8., Albertgasse 55. — Novadam Baupatenverwertungsgesellschaft m. b. S., Erzeugung von Materialien, die der Herstellung von Bauwerken dienen, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die den gebundenen, handwerksmäßigen oder konzeffionierten Gewerben vorbehalten ist, 9., Alserbachstraße 5. — Josefa Haber, Handel mit Brennmaterialien, 3., Kriegergasse 13. — Karl Felinet, Handel mit Sattler-, Riemen- und Lederwaren, 12., Döwalgasse 14, V. Stiege, III/12. — Theodor Hejtmann, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Hausgebrauchs mit Ausschluß der übrigen im Artikel 1 des B.-G.-Bl. II Nr. 326/34 aufgezählten Waren, 8., Tigergasse 11. — Wilhelm Rothkopf, Gemischtwarenhandel unter Nachsicht vom großen Befähigungsnachweis, 2., Ruppelgasse 12. — Friedrich Vodak, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Hausgebrauchs, 9., Türkenstraße 3. — Theresia Juliana Gottwald, Handelsagentur, 5., Kamperstorfergasse 23. — Rudolf Springinskee, Handelsagentur, 19., Gallmeyerstraße 8. — Dr. Raftula Gutftein, Großhandel mit Mahl- und Landesprodukten, 9., Bafagasse 21. — Viola Baumgarten, Schönheitspflege, 10., Humboldtstraße 25. — Hedwig Mattaras, Herstellung von Handarbeiten unter Verwendung von Textilwaren mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines gebundenen oder handwerksmäßigen Gewerbes fällt, 2., Schrebergartengasse 2. — Gottfried Brugger, gewerbsmäßiger Verkauf von lebenden Kindern und Kälbern, und zwar beschränkt auf Nutzvieh, im Gemeindebezirk von Wien, 21., Leopoldauerplatz 53. — Barbara Hack, Marktvirtualienhandel, 17., Dörnerplatz, Stand 40. — Maria Theresia Pavlis, Chemischputzer(Kleiderreiner-)gewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Abnahmestelle, 7., Kirchberggasse Nr. 17. — Franz Opredel-Eden, gewerbsmäßiges Modellzeichnen mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 17., Lobenhauerngasse 41. — Jakob Bertlik, Kleidermachergewerbe, 6., Hofmühlgasse Nr. 25. — Josef Sindelar, Klappmachergewerbe, 6., Willergasse 41. — Offene Handelsgesellschaft „Wilhelm Schmidt & Sohn“, Schlossergewerbe, 2., Engertstraße 219–221. — Josef Travnik, Tischlergewerbe, 13., Sampogasse 14. — Wilhelm Karasik, Konditorgewerbe, 2., Heinestraße 37. — Leo Belzöder, Gefrorenenerzeugung, 19., Döblinger Gürtel 23. — „Edition Staccato“, Gesellschaft m. b. S., Konzession gemäß § 15, P. 1, Gew.-Ordg., zum Betriebe des Musikalienverlages, 2., Gredlerstraße 2. — Paula Wodich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels, 6., Dreihufeisengasse 1.

27. März 1936.

Anna Stedert, Handel mit altem Eisen, Metallabfällen und gebrauchten Metallgegenständen in zerklüftem Zustand, die nur mehr Almetallwert haben, 10., Herzgasse 56. — Viktor Hörner, Inhaber der Firma: „Karl Hörner“, Handel mit Teppichen aller Art und Textilwaren, 1., Börsegasse 14. — Offene Handelsgesellschaft „Friedrich Strankmüller & Co.“, Großhandel mit Damenkleidern, 6., Mariabühlerstraße 51. — Markus Salter, Handel mit Herren- und Anabenkleidern, 1., Salzgras 19. — David Korn, Alleininhaber der Firma: „Siegfried Korn“, Handel mit Garnen, 7., Westbahnstraße Nr. 8. — Kongressfilm-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filmverleih, 1., Trattnerhof 1. — Max Neufeld, Großhandel mit Kurz- und Galanteriewaren, 2., Villenbrunnengasse 11. — Offene Handelsgesellschaft Hofmühlgarage Milius & Co., Garagierungsgewerbe, 6., Mollardgasse 27. — Benjamin Spielmann, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 1., Fleischmarkt 18. — Robert Kohn, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln und soweit er nicht an eine Konzession gebunden ist, 9., Seegasse 5. — Franz Kainz, Marktfahrer-gewerbe mit Ausschluß des Handels mit jenen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6., Mollardgasse 38. — Theresia Horvath, Hühneraugenschneider- und Fußpflegergewerbe (unter Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit), 3., Löwen-gasse 8. — Elisabeth Himmer, Hühneraugenschneider- und Fußpflegergewerbe (unter Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit), 3., Eustozgasse 12. — Olga Horek, Handpflegergewerbe, 1., Raben-stein 1. — Verta Flussmann, Handel mit Milch, Milchprodukten, Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Materialwaren, Wasch-artikeln, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlos-senen Flaschen und Flaschenbier, 16., Neulerchenfelderstraße 53. — Lily Last, Wäschwarenerzeugung (kein Detailgeschäft), 1., Domini-kanerbaei 17. — Kommandit-Gesellschaft Hiesland, Mitterhauser & Co., Wäschwarenerzeugung, 1., Wipplingerstraße 33. — Heinrich

Klas, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln mit Aus-schluß der lt. B.-M.-Vdg. v. 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II 326, an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 16., Brunnengasse Nr. 53. — „Petrogen“, Mineralölprodukte, Handelsgesellschaft m. b. S., Handel mit Benzin und Mineralölprodukten, 1., Trattner-hof 2. — Max Neufeld, gewerbsmäßiges Auf- und Abputzen sowie Adjustieren von Zwirn-, Strick- und Häfelgarnen und Nähfäden, 2., Villenbrunnengasse 11. — Theophil Niemann, Weberei, 13., Einsiedelei-gasse 32. — Katharina Kudernatsch, Repassieren von Strümpfen, 7., Schottenfeldgasse 9. — Lara Neuhäus, Handel mit Zuderwaren, Schokoladen und Bäckereien, 6., Esterhazygasse 4. — Johann Bauer, Fleischhauergewerbe, 17., Ottaringerstraße 7. — Leo Fürnberg, Fleischhauergewerbe, 3., Fasngasse 40. — Josef Knizel, Herren-kleidermachergewerbe, 16., Effingergasse 6. — Elise Cohen, Kleider-machergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Pillerstorfergasse 13. — Anna Theresia Kujanel, Modistengewerbe, 13., Villenbrunnengasse 11. — Franz Christophory, Zuderbäckergewerbe, 1., Singerstraße 27. — Leopoldine Steineder, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 8., Lerchenfelder Gürtel, Stadtbahnbogen 27. — Theresie Plickle, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke, 10., Landgasse 3. — Anton Lehmayr, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Volkskaffeehauses, 1., Gluckgasse 2.

28. März 1936.

Stephanie Badstuber, Handel mit Wolle, 5., Schönbrunnerstraße Nr. 74. — Theodor Zahn, Gärtner- und Naturblumenbindergewerbe, 4., Mittersteig 2. — Zirje Wolffohn, Handel mit Kurz- und Galan-teriewaren sowie Haus- und Küchengeräten, 3., Löwengasse 8. — Pauline Piterna, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonial-waren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Haushalt-artikeln, sofern der Verkauf der zuletzt genannten Waren nicht an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Kon-zeffion) gebunden ist, 3., Ungargasse 10. — Heinrich Adelsberger, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession (bes. Bewilligung) gebunden ist, 10., Hafengasse Nr. 15. — Paul Koubicek, Handelsagentur, 6., Mariabühlerstraße 79. — Wilhelm Raab, Alleininhaber der Firma: „Michael Raab“, Handel mit Mehl, Gries und Zuderbäckermwaren, 10., Ettenreichgasse 9. — Barbara Schmid, Hühneraugenschneider- und Massergewerbe (mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit), 3., Erdbergstraße Nr. 174. — Margarete Strobl, Sticken, Tambourieren und Vor-drudern, 4., Favoritenstraße 22. — Franz Duda, Büchsen- und Pinsel-machergewerbe, 10., Rotenhofgasse 15. — Alois Pernecker, Rasier- und Friseur-gewerbe, 2., Franzensbrünnengasse 7. — Margarete Ebner, Modistengewerbe, 5., Ziegelofengasse 19. — Friedrich Ehrbar, Klavier-erzeugung, 10., Vagenburgerstraße Nr. 139. — Hermann Stein, Handel mit Radio- und Elektroapparaten, deren Bestandteilen, Beleuchtungskörpern, Grammophonen, deren Bestandteilen und Auto-bestandteilen, 16., Lerchenfelder Gürtel Nr. 33. — Richard Feigl, Handel mit Baumschul- und Gartenbedarfsartikeln, 16., Joachimsthalerplatz. — Leopoldine Czerny, Lederzeugung, 7., Zieglergasse 51. — Herbert Trenner, Erzeugung von Polituren, Läden und Holz-beizen, 6., Eisvogelgasse 4. — Heinrich Pitt, Handel mit Zundern und Uhren, 6., Varnabitingasse 14. — Josef Dimmel, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Eiern, Brot, Gebäck und Teigwaren, 19., Döblinger Gürtel 23. — Stephanie Schertle, Erzeugung von Papier-schablonen für das Sticker-gewerbe, 6., Morizgasse 7. — Karl Bilek, Feilbetrieben von Erzeugnissen der heimischen Landwirtschaft, die, wie Milch, Eier, Obst, Gemüse, Butter, Geflügel und Holz, dem täglichen Gebrauche dienen, ferner von heimischen natürlichen Säuerlingen im Umberziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Bundes-gebiete Österreich mit Ausnahme von Wien, jedoch mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen auch in Wien, aber nur von Haus zu Haus, 21., Pregartengasse 4. — Friedrich Nemec, Herrenkleidermachergewerbe, 14., Märzstraße 75. — Maria Katharina Leopold, Damenkleidermachergewerbe, 16., Hafnerstraße 66. — Gu-stav Adolf Schmid, Mechanikergewerbe, 12., Wolfsganggasse 31. — Georg Tomola, Schuhmachergewerbe, beschränkt auf Schuhoberteil-erzeugung, 13., Singerstraße 128. — Arthur Pribyslavsky, Konzession zum Betriebe einer Leihbibliothek, 3., Rennweg 64. — Ing. Franz Späth, Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten unter Verwendung von Hilfspersonen zum Zwecke der Vornahme der Reinigung und Pflege von Kraftfahrzeugen in deren Privatgaragen, ins-oweit diese Dienste nicht an andere Berechtigungen gebunden sind, 18., Theresiengasse 42.

30. März 1936.

Oskar Danzer, Handel mit elektrischen Böttchen, elektrischen Schweißapparaten, elektrischen Heizapparaten, elektrischen Berguß- und Siegelapparaten, elektrischen Tauchwärmern, deren Bestandteilen



Wasserleitungsarmaturen

insbesondere

Wasserschieber, Straßenventile, Meßinstrumente jeder Art

Schäffer & Budenberg G.m.b.H.

Wien, X., Laxenburgerstraße Nr. 96

Telephon R 12-5-69, R 16-5-12

und Zubehör, 6., Fallgasse 2 (bei Heller). — Engelbert Zimmermann-Fleischbader, Handel mit Maschinen und Werkzeugen, 5., Kleine Neugasse 3. — Österreichische Uga-Werke Aktiengesellschaft, Handel mit technischen Bedarfsartikeln aller Art und Einrichtungen sowie Gese für die autogene Metallbearbeitung (Schweißen und Schneiden), 1., Johannesgasse 3. — Ferdinand Heinrich Bräza, Handel mit Industriebedarfsartikeln für Zellulose und Papierindustrien, Walzwerke, Brauereien und mechanische Werkstätten, 3., Invalidenstrasse 11. — Christine Brunner, Handel mit Damenwäsche, Niedere, Strumpfbandgürteln, Büstenhaltern, Strümpfen und Taschentüchern, 3., Landstraße Hauptstraße 126. — Offene Handelsgesellschaft „Max Pollak“, Handel mit Krawatten, Krawattenstoffen, Herrenhalstüchern und Schals im großen, 1., Bauernmarkt 24. — Friederike Weidisch, Handel mit Schnitt-, Wasch-, Strick-, Wirk- und Kurzwaren, 3., Tuchgasse 10. — Bruno Schadel, Handel mit Textilwaren und Schneiderzugehör mit Ausschluß aller Arten von Konfektionswaren, 1., Stephansplatz 6 (Lokal). — Rudolf Schrotz, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), 5., Nildsdorfergasse 23. — Frieda Roth, gewerbmäßiger Betrieb einer Kleiderablage, 2., Praterstraße 36 (identisch mit Czerningasse 1, Gasthaus). — Johann Preisfänger, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Ausschluß der in B.-G.-Bl. 326 v. 26. 10. 1934 angeführten Artikel, 16., Wendgasse 5. — Hans Perthold, Handel nach § 38, Punkt 1, Gew.-Ordg. (Gemischtwarenhandel) mit Ausschluß derjenigen Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Dingerstraße 385. — Leopold Mädenbrenner, Handel mit Flachglas, 9., Servitengasse 10. — Franz Ortner, Erzeugung von Malerschablonen aus Gummi, 5., Castelligasse 3. — Leon Kreppel, Alleinhhaber der Fa. „Alexander Bachner“, Handelsagentur, 1., Sternengasse 13. — Friedrich Franz Weil, Handelsagentur, 2., Volkertplatz 6. — Dr. Emil Szekely, Handelsagentur, 9., Ruzsdorferstraße 4. — Josef Reidhart, Holzzerleinierung, 13., Dingerstraße 401. — Dr. Felix Kraus, Exportgroßhandel mit Holz aller Art, 2., Nowaragasse 32. — Anton Josef Schönwiese, Handel mit Milch und Milchprodukten, Lebensmitteln und Konsumwaren, Kolonial- und Spezereiewaren, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier, 16., Koppfstraße, Ecke Pfenninggeldgasse. — Otto Fuchs, Erzeugung von vorgedruckten, angefangenen und gestickten Handarbeiten, 1., Kohlmeßergasse 3. — Karl Schwarz, Großhandel mit Mineralölprodukten, 5., Hamburgerstraße 11. — Elisabeth Ruzbaum, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Himmelpfortgasse 22. — Anton Holz, gewerbmäßiges Verleihen von Anstreicher- und Malerutensilien sowie von Handwagen, 10., Knöllgasse 44. — Barbara Brandtletter, Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen, 4., Naschmarkt, Stand Nr. 637/642. — Wanda Zuraf, Erzeugung von Handfrischwaren, 13., Riemmayergasse 66. — Marie Prag, Handel mit Konditen und Zuderbäckereiwaren, 1., Tuchlauben Nr. 7 (Kino). — Alexander Böhm, Fleischhauergewerbe, 5., Reiprechtödorferstraße 54. — Mathilde Gangl, Fleischselchergewerbe (be-

fränkt auf den Verkauf von Wurst und Selchwaren, Schweinefleisch und Schweinefett), 3., Haidberggasse 30. — Karl Hons, Herrenkleidmachersgewerbe, 10., Ettenreichgasse 1. — Moritz Jalusky, Kleidermachersgewerbe, 1., Pestalozziggasse 3. — Karl Denk, Schlossergewerbe, 3., Keinerlgasse 10. — Abraham Glidin, Uhrmachersgewerbe, 19., Sonnbergplatz 6. — Anton Schmid, Zimmer- und Dekorationsmalergewerbe, 5., Arbeitergasse 50. — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Dohan“, Konzession gemäß § 15, Punkt 11 Gew.-Ordg. zum Handel mit Knallpräparaten, wie Knallforke, Knallerbsen, Knallzunder usw., 1., Reutorgasse 6. — Anna Faschingeder, Gast- und Schankgewerbe (Kaffeeküche), 13., Gütteldorferstraße 283. — Walter Radichewich, Konzession für die Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 7., Burggasse 17.

31. März 1936.

Rudolf Schwarzlopp, Handel mit Gold- und Silberwaren, 7., Kaiserstraße 2. — Gustav Schweidler, Handel mit Schreib-, Rechen-, Buchungs- und allen sonstigen Arten von Büromaschinen, 2., Reichsbrüdenstraße 46. — Oskar Löwy, Handel mit Strickwaren, Wolle, Garnen und den dazugehörigen Handarbeitsartikeln, 9., Porzellan-gasse 52. — Anna Ahron, Großhandel mit Wirwaren und in das Waidlergewerbe einschlägigen Kurzwaren, 2., Wiesbachgasse 1. — Karoline Hauptmann, Handel mit Wäsche, Leinen-, Mode-, Schnitt- und Wirwaren, 20., Wallensteinstraße 50. — David Jamojre, Handel mit Textilwaren im großen, 20., Univerjamstraße 36. — Kohlen-großhandlung de Grunpter & Co., Gef. m. b. H., Handel mit Kohle und Koks im großen, 1., Wildpretmarkt 10. — Anna Großfeld, Handel mit Lebensmitteln mit Ausnahme der in der Min.-Vdg. v. 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326, aufgezählten Artikel, 5., Margareten-platz 6. — Johanna Kellermann, Handel mit Lebensmitteln und Arti-keln des täglichen Haushaltverbrauches mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II Nr. 326/34 genannten Waren, 2., Lampi-gasse 3 (Verkaufshütte). — Karoline Moser, Handel mit Lebens- und Gemüsmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Aus-schluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 14., Benedikt-Schellinger-Gasse 23. — Margarete Gerischer, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 18., Währin-ger Gürtel 55. — Marie Theresie Vriebeuer, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist,

Elektroschweißwerk Ing. P. C. Wagner-Komm.-Ges.

Werk: XX., Dresdnerstraße 81/85. • Tel. A 40-0-48, A 42-4-50
Reparaturschweißungen jeder Art, Behälterbau, Metallisieren, aluminothermische Schweißungen, Kreuzungsbau etc.

HOLZTRÄNKUNG

SCHRABETZ & Co. A. G.
 Wien, I., Elisabeth-
 straße 22
 Telephon B 26-3-76

Holzpfasterungen, Lei-
 tungsmaste, Schwellen
 Kaltasphalt »Gerassol«
 Kaltteer, Straßenöl

18., Eßberggasse 27. — Anna Danke, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Wirtschaftsartikeln und Petroleum, 21., Schwaigergasse 35. — Gisela Schwarz, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren sowie optischen Artikeln, 13., Hieginger Hauptstraße 52. — Hubert Kopsinger, Legen von Linoleum, 9., Grünelorgasse 37. — Marie Ernestine Mittermühler, Handel mit Fischereibedarfsartikeln, Papier-, Spiel- und Kurzwaren, 10., Favoritenstraße 132. — Karl Buchroithner, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, eingeschränkt auf die Verwendung eines Lastkraftwagens, 9., Althansstraße 45 (Althangarage). — Nordche Gest, Marktfahrgewerbe, 16., Hyrtzgasse 5. — Josef Mäker, Wäschereierzeugung, 1., Sonnenfeldgasse 3. — Ida Karthein, Hand- und Maschinenfäden, Vorbruden, Montieren und Anfertigung von Handarbeiten aus textilem Material, 20., Klosterneuburgerstraße 28. — Marie Poinstingl, gewerbsmäßige Vornahme von Plissier-, Endl-, Ajour- und Knopfabarbeiten, 9., Liechtensteinstraße 64. — Johann Schwarz, Großhandel mit Geflügelfedern, Bettfedern, Rielen und Kleiprodukten, 7., Verchenfelderstraße 81. — Walter Kratochvil, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltensartikeln, Photoartikeln und Mineralien, 19., Billrothstraße 6 a. — Ferdinand Josef Joder, Virtualienhandel, 19., Billrothstraße 41. — Hermine Juliana Aloisia Koller, Fragnergewerbe, 13., Firmiangasse 3. — Georg Franz Schmiedt, Wädergewerbe, 21., Dirschlettenstraße 92. — Leopold Kallmeyer, Fleischfahrgewerbe, 13., Matzingerstraße 21. — Alois Schmid, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 20., Vorgartenstraße 63. — Jaroslav Kaspar, Herrenkleidermachergewerbe, 16., Ludo-Hartmann-Platz 2. — Ladislav Bilek, Kleidermachergewerbe, 9., Währinger Gürtel 122. — Robert Wiffa, Kleidermachergewerbe, 13., Sandrogasse 11. — Offene Handelsgesellschaft „Richard Löwenfeld“, Kleidermachergewerbe, 1., Kärntnerstraße 51. — Stephanie Klaz, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Große Stadtputzgasse 16. — Josef Schlipf, Schlossergewerbe, 12., Wilhelmstraße 48. — „Brüder Kunz“, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Schokolade und Kakao, 16., Heigerleinsstraße 74–76. — Edwin Großmann, Altwarenhandel, beschränkt auf den Handel mit gebrauchten Möbeln und gebrauchten Einrichtungsgegenständen, 1., Spiegelgasse 13.

1. April 1936.

Josef Hnojsky, Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 1589, 1., Schwedenplatz. — Offene Handelsgesellschaft „S. Mayer & Co.“, Handel mit Knöpfen und Schnallen aus Kunsthorn, Perlmutter und Holz und Gummiwaren, 9., Hörlgasse 12. — Clemens Plachy, Gärtnergewerbe, 14., Raufanglehrgasse 25. — Anton Prankl, Großhandel mit Lebensmitteln mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 3., Kohlweggasse 38. — Talsana Mathilde Konieczny, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß derjenigen Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Montecuccoliplatz 14. — Leopold Rosanis, Handelsagentur, 13., Kupelwiesergasse 27. — Hans Ehrlich, Handelsagentur, 13., Hieginger Hauptstraße 118. — Karl Höger, Handel mit Bildern, Rahmen und Spiegeln, 16., Neulerchenfelderstraße 71. — Franz Schmitt, Aktiengesellschaft für Lederindustrie in Rehberg, Zweigniederlassung der in Rehberg bei Krems, N.-D., betriebenen Lederfabrikation, 2., Taborstraße 10. — Theresia Schuller, Erzeugung von Blusen und Wäscheleidern, 15., Loeschentohlstraße 14. — Barbara Schwarz, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, 15., Mariabühlgasse 5. — Fa. „David Pit“, Alleininhaber David Pit, fabrikmäßige Erzeugung von Textilwaren, 13., Wenzgasse 12. — Rudolf Voibl, Handel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, Kracherln und Sodawasser, 3., Wällischgasse 5. — Offene Handelsgesellschaft Beleuchtungs-etablissement Franz Stiedl, Erzeugung und Reparatur von Radioapparaten, beschränkt auf den Zusammenbau aus fertig bezogenen Bestandteilen, 9., Währinger Gürtel, Stadtbahnbogen 90–94. — Franz Willander, Altwarenhandel, 9., Wiener Trödlerhalle, Verkaufsraum Nr. 52. — Rudolf Krepela, Altwarenhandelskonzession, 9., Wiener Trödlerhalle, Verkaufsraum Nr. 140.

2. April 1936.

Katharina Gabriel, Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 2227, 1., Felderstraße. — Arpad Denhof, Handel mit Sportkappen, Sporttüchern, Kudsäden, Leder- und Tuchgarnituren, Windjaden, Stihosen und Gürteln, 7., Westbahnstraße 21. — Alexander Richard Marcus, Großhandel mit Damenhüten, 7., Kirchengasse 1. — Emil Deutsch, Alleininhaber der Fa.: „J. R. Deutsch“, Handel mit Wäsche, Kurzwaren, Schneiderzugehör, Textil-, Strick- und Wirkwaren, Berufs-, Damen- und Kinderkleidern, Haus- und Turn-

schuhen, Wachswaren, 21., Pragerstraße 37. — Karl Prief, Handel mit Wolle, Garnen, Kunstseide, Wirkwaren und Handarbeiten, 7., Lindengasse 28. — Briska Seiler, Naturblumenhandel und Naturblumenbinderei, 7., Westbahnstraße 5 a. — Friedrich Muhlart, Gärtnergewerbe, soweit die Tätigkeit nicht als zur Landwirtschaft zu zählender Gartenbau anzusehen ist, 21., Zufahrtsstraße, gegenüber dem Nagraner Friedhof. — Ernst Kaszas, Großhandel mit Leder- und Taschnerwaren, 7., Neustiftgasse 94. — Josef Bauer, Handel mit Kurz- und Manufakturwaren, 3., Landstraße Hauptstraße 106. — Marcel Hönigsberg, Alleininhaber der Fa.: „Ignaz Reichenfeld“, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 6., Kasernengasse 24. — Franz Kaut, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jeder an eine Konzession oder besondere Bewilligung gebundenen Tätigkeit, 21., Ruzbergstraße 52. — Karl Führer, Gemischtwarenhandel, 8., Sodagasse 9. — Dr. Walther Franz Bulla, Herstellung von Holzspunden unter Ausschluß jeder in den Umfang des handwerksmäßigen Drechslergewerbes fallenden Tätigkeit und Holzmehlherzeugung, 21., Nordmanngasse 95 a. — Wilhelm Schön, Alleininhaber der Fa.: „Leopold Herzog & Co.“, Handel mit Leder und Fellen, 2., Obere Donaustraße 107. — Wilhelm Streifel, Großhandel mit Butter, Käse, Selch- und Wurstwaren, 8., Josefstädterstraße 53. — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Brehler“, Wäschereierzeugung, 17., Hernals Hauptstraße 95. — Irma Reichfeld, Alleininhaberin der Fa.: „Feitler & Co.“, Handel mit Meerschwalmen, Korken, Korkwaren, Muscheln, Krankenpflegeartikeln, Gummiwaren (ausschließlich Bekleidungsartikeln und Abschublen, Einlegesohlen jeder Art), Parfümeriewaren, handgeschneidete Holzfiguren sowie Kurz- und Galanteriewaren und Samen, 6., Mariabühlgasse 97. — Josefa Vock, Handel mit Parfümerie- und Toilettewaren, Haushaltensartikeln, Kurz- und Lederwaren, Radioapparaten und Radiobedarfsartikeln, elektrischen Bedarfsartikeln, Photoapparaten und Photoartikeln, jedoch mit Ausnahme jener Waren, die in der Vdg. des B.-M. f. S. u. V. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326, aufgezählt sind, 21., Wagramerstraße 121. — Friedrich Essberger, Handel mit Materialwaren, 8., Strozgasse 17. — Anton Bayer, Handel mit Parfümerie-, Spiel-, Sport-, Leder-, Bijouterie- und Galanteriewaren, Fuß- und Wäschartikeln, Kerzen, Holz- und Pakettöhlen und Vertilgungsmitteln für Wanzen, Motten und Schwaben, 2., Untere Augartenstraße 1. — Rosina Löffler, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln und Halten einer elektrischen Wäscherolle, 9., Lazarettgasse 5. — Ida Groß, Geflügelhandel, 5., Am Hundsturm 1. — Marcel Hönigsberg, Alleininhaber der Fa.: „Ignaz Reichenfeld“, Drechsler- und Pfeischnneidergewerbe, 6., Kasernengasse 24. — Johann Sauregger, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 7., Neustiftgasse 93. — Johann Vojak, Pressephotographie, 7., Zieglergasse 25. — Josef Knoll, Schlossergewerbe, 8., Benuoplatz 4. — Josef Hajzl, Baumeistergewerbe, 14., Märzstraße 83. — Alois Karl Fürsinn, Konzession gemäß § 5 der Min.-Vdg. vom 21. 6. 1929, B.-G.-Bl. Nr. 213, zur gewerbsmäßigen Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen, Unterflur-, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 10., Larenburgerstraße 14.

3. April 1936.

Josefa Czeika, Handel mit Strick-, Wirk- und einschlägigen Kurzwaren sowie mit Christbaumschmuck, 9., Wilhelm Ernergasse 9 a. — Heinrich Knopf, Großhandel mit Hüten, Mützen und deren Zubehör, insoweit der Vertrieb nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6., Mariabühlgasse 47. — Maria Mesel, Garagierergewerbe, 16., Liebhardtstraße 16. — Johann Zimmer, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der an eine Konzession gebundenen Waren, 19., Heiligenstädterstraße 105. — Karoline Hauptmann, Wäschereierzeugung, 20., Wallensteinstraße 50. — Offene Handelsgesellschaft M. Giffler & Co., Josef Graf's Nachf., Handel mit Samen, landwirtschaftlichen Geräten und Obstbäumen, 5., Maßleinsdorferplatz, Verkaufshallen. — „Meta“, Pojer & Co., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Spiel- und Galanteriewaren im großen, 17., Schwandnergasse 48, identisch mit 17., Hernals Hauptstraße 105. — Margarethe Höfner, Handel mit Fahr- und Motorrädern samt deren Bestandteilen und Zubehör mit Ausnahme der in der Vdg. des B.-M. f. S. u. V. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II Nr. 326, genannten Waren, 21., Strebersdorferstraße 168. — Johanna Kindinger, Virtualienverschleiß mit Ausschluß aller Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 16., Thaliastraße 127. — Robert Skrenel, Kafeur- und Friseurgewerbe, 17., Taubergasse 50. — Anna Blum, Kleidermachergewerbe, 5., Reimprechtsdorferstraße 31. — Ludwig Beck, Kleidermachergewerbe, be-

„BREMA“ A. G.
 (vorm. Österr. Asphalt-Aktiengesellschaft)
WIEN, XX., HANDELSKAI 96
 Telephon A 46-4-80 • Telephon A 41-2-18
KALTASPHALTE: BREMABIT, Straßenöl BREMANOL
 Herstellung von Garten- und Gehwegen
 Erzeugung von:
Gußasphalt, Dachpappen, Isolierplatten, Asphalt- u. Teerprodukten
 Ausführung von:
Asphaltierungen, Isolierungen und Dachdeckungen

REIBERGER & Co. Gegründet 1894
WIEN, VII.,
Kandlgasse 37
 Tel. B-32-5-30 △
Röhren, Fittings, Armaturen, sanitäre Einrichtungsartikel

Schränkt auf Herrenkleider, 7., Neustiftgasse 129. — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Lambert“, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 21., Theodor-Rörner-Gasse 32. — Franz Strobl jun., Tischlergewerbe, 16., Wattgasse 45.

4. April 1936.

Ludwig Reichmann, Großhandel mit Textilwaren, 2., Laborstraße 18. — Ernst Schwimmer, Gemischtwarenhandel, 2., Zirkusgasse 31. — Arnold Feiltschmidt, Gemischtwarenhandel, 10., Absberggasse 15. — Sofie Hajner, Großhandel mit Lebensmitteln unter Ausschluß jener Waren, die in der Min.-Vdg. v. 19. 10. 1934, B.-G.-Bl. II Nr. 326/34, aufgezählt sind, 10., Patrubangasse 4. — Antonie Maloch, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Hornedgasse 18. — Alfred Huber, Handelsagentur, 2., Blumauergasse 25. — Josef Rosenfranz, Handelsagentur, 2., Wolmutstraße 15. — Siegfried Stapler, Handelsagentur, 2., Obere Donaufstraße 1. — Karl Straßhofer, Handelsagentur, 18., Abt.-Karl-Gasse 16. — Dr. Hans Mart, Alleininhaber der Fa.: „Bamark“, Holz-Handels-Fabrikations- und Exportgesellschaft Mart & Banaschek, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, 15., Hadengasse 7-9.

Bergebung von städtischen Arbeiten.

Die M.-Abt. 25, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, vergibt:

1.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von S 24.500,—
 Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 6.100,—
 Gußasphaltarbeiten im Betrage von „ 8.200,—
 Bitumen- oder Pechmörtelbergußerarbeiten im Betrage von „ 13.900,—
 beim Straßenbau, 12., Meidlinger Hauptstraße von Dr. Nr. 8 bis Rüsselhofgasse.

Öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung am Montag, den 20. April 1936, um 10 Uhr in der M.-Abt. 25.

2.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von S 27.300,—
 Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 2.900,—
 Kaltasphaltfugenbergußerarbeiten im Betrage von „ 4.200,—
 beim Straßenbau, 13., Diesterweggasse von Linzerstraße bis zur Cumberlandstraße.

Öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung am Montag, den 20. April 1936, um 10 Uhr 15 in der M.-Abt. 25.

3.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von S 6.100,—
 Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 1.900,—
 beim Straßenbau, 6., Hofmühlgasse von der Gumpendorferstraße bis zur Mollardgasse.

Öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung am Montag, den 20. April 1936, um 10 Uhr 30 in der M.-Abt. 25.

4.

Erd- und Pflastererarbeiten im Betrage von S 10.200,—
 Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 2.900,—
 Asphaltbetonarbeiten im Betrage von „ 25.700,—
 Gußasphaltarbeiten im Betrage von „ 8.500,—
 beim Straßenbau, 2., Lichtenauergasse von Czerninplatz bis Franzensbrückenstraße.

Öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung am Montag, den 20. April 1936, um 10 Uhr 45 in der M.-Abt. 25.

5.

Gußasphaltarbeiten im Betrage von S 9.300,—
 beim Straßenbau, 9., bei der Stadtbahneindeckung Rosauerländer, Teilstrecke gegenüber Rosauerkaserne.

Öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung am Montag, den 20. April 1936, um 11 Uhr in der M.-Abt. 25.

6.

Erd- und Pflastererarbeiten für die M.-Abt. 25 im Betrage von S 71.400,—
 Erd- und Pflastererarbeiten für die Städtischen Straßenbahnen im Betrage von „ 12.000,—
 Fuhrwerksleistungen im Betrage von „ 12.600,—
 Bitumen- oder Pechmörtelbergußerarbeiten für die M.-Abt. 25 im Betrage von „ 57.200,—
 Bitumen- oder Pechmörtelbergußerarbeiten (Halbberguß) für die Städtischen Straßenbahnen im Betrage von „ 6.900,—
 Gußasphaltarbeiten im Betrage von „ 8.000,—
 beim Straßenbau, 2., Franzensbrückenstraße von Franzensbrücke bis Dr. Nr. 4.

Öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung am Montag, den 20. April 1936, um 11 Uhr 15 in der M.-Abt. 25.

Die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der M.-Abt. 25 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 25 erteilt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 25, im selbständigen Wirkungsbereich.

RAIMUND GUCKLER
 vormalig Franz Guckler's WtW.
 Unternehmung für
Asphalt-, Isolier- und Schwarzdeckungsarbeiten
WIEN, X., Lehmgasse 2, Fernspr. R 12-5-62

»WIHOKO«

 Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.
I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90
 Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz
 Kulant Reell Leistungsfähig

Die M.-Abt. 28, 7., Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt nachfolgende Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932) und Pflastererarbeiten (Tarifpreise 1931):

1.

Für den Umbau des Hauptunratskanales in der Seidlgasse zwischen Marxergasse und Landstraße Hauptstraße im 3. Bezirk:

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 38.401,62

2.

Für den Bau eines Hauptunratskanales in der Faulmannsgasse zwischen Rechter Wienzeile und Mühlgasse im 4. Bezirk:

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 10.392,64

3.

Für den Umbau des Hauptunratskanales in der Wollzeile—Riemergasse von der Postgasse bis zur Singerstraße im 1. Bezirk:

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 51.313,—

Pflastererarbeiten im Betrage von „ 2.359,—

Hierüber werden in der genannten Abteilung die öffentlichen schriftlichen Anbotsverhandlungen Montag, den 20. April um 9 Uhr bzw. 9 Uhr 15 bzw. 9 Uhr 30 abgehalten.

Die Ausschreibungsbehalte können während der gewöhnlichen Amtsstunden in der M.-Abt. 28 eingesehen werden, woselbst auch nähere Auskünfte einzuholen sind.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form in der genannten Magistratsabteilung einzureichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 28, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt:

1. Zimmermalerarbeiten,
2. Glaserarbeiten

für den Bau des Familienasyles III, 10., Ettenreichgasse.

Anbotsverhandlung am 21. April 1936 um 9 Uhr bzw. 9 Uhr 30 in der M.-Abt. 31 b.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 32, 1., Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 6, Tür 31, vergibt

die laufenden Tischlerarbeiten der Stadt Wien für die Zeit bis 31. März 1937.

Anbotsverhandlung am 8. Mai 1936, pünktlich um 10 Uhr in der M.-Abt. 32.

Die Ausschreibungsbehalte können ebendort ab 20. April 1936 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Vergabungsunterlagen sind im Druckfortenverlag der städtischen Hauptkassa, Wien, 1., Neues Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, erhältlich.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form in der Kanzlei der M.-Abt. 32 einzu-

reichen Tag vor der Anbotsverhandlung zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 32 erteilt.
Vom Wiener Magistrat, Abt. 32, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8 bzw. 10, Tür 21, vergibt die

Gas-, Wasser- und Elektro-Installationsarbeiten für das Familienasyl Sankt Richard, 5., Siebenbrunnengasse—Einsiedlergasse.

Öffentliche, schriftliche Anbotsverhandlung am 4. Mai 1936, pünktlich um 9 Uhr (Gas- und Wasserleitungsinstallation) und pünktlich um 10 Uhr (Elektro-Installation) in der M.-Abt. 34.

Die Ausschreibungsbehalte können in der M.-Abt. 34 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form in der M.-Abt. 34, Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8 bzw. 10, Tür 21, zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 34 erteilt.
Vom Wiener Magistrat, Abt. 34, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 3, beabsichtigt, die Ungeziefervertilgung in den städtischen Sicherstellungsdepots zu vergeben.

Nähere Auskünfte werden in der M.-Abt. 44, Zimmer 3, jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr, bis 28. April 1936 erteilt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Wahl unter den Anbotstellern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44, im selbständigen Wirkungsbereich.

Lieferungsvergebung.

Die M.-Abt. 41, 1., Neues Rathaus, vergibt die Lieferung von 150 Stück Transformatoren für die Serienlampen der öffentlichen elektrischen Beleuchtung.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Montag, den 27. April 1936, um 13 Uhr in der M.-Abt. 41.

Die Anbotsbehalte können in der M.-Abt. 41 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form in der M.-Abt. 41 zu überreichen. Auf verspätet einlangende oder nicht den Vorschriften entsprechende ausgestattete Angebote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 41, im selbständigen Wirkungsbereich.

ASPHALT-Werke

Ing. **GÄRTNER**
& **MEGNER**

Wien, I., Eschenbachgasse 10. Tel. A 38-0-90

Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen aller Art

ASDAG
WIEN

III. MARXERGASSE 25
TELEPHON U 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN
DACHDECKUNGEN
ISOLIERUNGEN
ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER
STRASSENBAU

Baubewegung

vom 1. bis 14. April 1936.

Neubauten.

- 4. Bezirk: Rechte Wienzeile 7-9, Mühlgasse 6-8, Wohnhaus (Erweiterungsbau), Oskar Poeller, Bauführer Bauunternehmung S. Kella u. Co. (4828).
- 5. Bezirk: Rechte Wienzeile 71, Wohnhaus, Stadt Wien, M.-Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (4729).
- 6. Bezirk: Gumpendorferstraße 89, Kleinwohnhaus, Reform-Bauges. u. Gechl u. Comp., Bauführer Reform-Baugesellschaft (4660).
- 7. Bezirk: Neubaugasse 17-19, Haus, Bauführer Bm. Ing. S. Ratlein (5203).
- 9. Bezirk: Alferstrolche 18, Gartenhäuschen, Franz Lukas, Bauführer Bm. Franz Sawlicek (5190).
- 10. Bezirk: Lillienthalgasse, Obj. 73, Flüssigkeitsbehälter, Hans Gader, Bauführer Bm. Paul Krejsa (Vb 240).
- " " Oberlaa, Grdst. Nr. 1191/2, Einfamilienhaus, Kath. Lehner, Bauführer Bm. Franz Birchmann (Vb 241).
- " " Erlachgasse 6, 4stödiges Zinshaus, Bauherr und Bauführer R. Kautz & F. Lenz (Vb 245).
- " " Laxenburgstraße 9, Steinzeugrohrkanal, Pauline Roscher, Bauführer Bm. Franz Weninger (Vb 226).
- " " Schrebergarten Favoriten, Sommerhütte, Wenzel Stranzky, Bauführer Bm. Bruno Woldan (Vb 250).
- 11. Bezirk: E.-Z. 402, R.-P. 1668/1, Grundb. R.-E., Kiegelwandhäuschen, Moïse Farthofer, Bauführer Bm. Anton Woracek (752/36).
- " " E.-Z. 1132, Gft. 1692/6, Einfamilienhaus, Franz u. Marie Hoffstätter, Bauführer Karl Pönninger (819/36).
- " " R.-P. 1495/3 an der Simmeringer Hauptstraße, Gartenhäuschen, Hans Weikacher, Bauführer Bm. Franz Hein (808/36).
- " " E.-Z. 1143, R.-P. 1692/9, Grundb. R.-E., Einfamilienhaus, Ludwig u. Anna Bures, Bauführer Bm. Karl Pönninger (818/36).
- " " E.-Z. 1135, Gft. 1692/20 u. 21, Grundb. R.-E., Einfamilienhaus, Ignaz u. Theresie Artinger, Bauführer Bm. Karl Pönninger (820/36).
- " " E.-Z. 2319, Gft. 840/10, Grundb. Simmering, Einfamilienhaus, Karl u. Josefine Böhm, Bauführer Bm. Franz Schwindschagl (798/36).
- " " Siedlung Alt-Simmering, Siedlungshaus, Franz Kaiser, Bauführer Bm. Ing. Ornstein u. Co. (719/36).
- " " Siedlung Alt-Simmering, Siedlungshaus, Ludwig u. Anna Ledermüller, Bauführer Bm. Hans Glasauer (722/36).
- 12. Bezirk: Eckartsaugasse, E.-Z. 804, Grundb. Hengendorf, Holzhäuschen, Wilhelm Stribel, Bauführer Bm. Wenzel Eisler (1738).
- " " Weidlinger Friedhof, Grabkammer, Franziska Teuber, Bauführer Bm. Josef Brul (1803).
- 13. Bezirk: Pacassistrasse, E.-Z. 823, Lainz, Gft. 334/2, Zweifamilienhaus, Franziska Leutner, Bauführer Bm. Ing. Adalbert Kallinger (L 130/36).
- " " Kleingartenverein Rosental, Los 105, Sommerhütte, Hermine Stiegelbauer, Bauführer wird bekanntgegeben (2212).
- " " Kleingartenverein Heimkehrer u. Invaliden, Gr.-V. L. 140, Laube, Johann Schwab, Bauführer nicht erforderlich (2181).
- " " Saturnweg 51, Sommerhütte, Leop. Sauer, Bauführer Bm. Rud. Hammer (2183).
- " " E.-Z. 87, Haching, Gft. 204, Kleinwohnhaus, Ida Frommer, Bauführer Bau-Adaptierungsgef., Unter-

- nehmung f. Hoch- u. Eisenbetonbau G. m. b. H. (F 97/36).
- 13. Bezirk: E.-Z. 2427, Ob.-St. Veit, Gft. 1181/41, Pl. 6, Zweifamilienhaus, Eduard Kottwig, Bauführer Bm. Franz Kienesl (R 157/36).
- " " E.-Z. 2448, Ob.-St. Veit, Gft. 1083/43, Josef-Listergasse, Einfamilienhaus, Ailian u. Marianne Preibisch, Bauführer Bm. Franz Kiegler (P 121/36).
- " " E.-Z. 585, Unter-Baumgarten, Gft. 204/5, 204/18, Zweifamilienhaus, Max, Walter u. Marie Schmaddebeck, Bauführer Bm. E. Stieböck (Sch 128).
- " " Nidelgasse, E.-Z. 268, Speising, Gft. 472/8, Baustelle 9, Einfamilienhaus, Ing. Felix u. Josefine Reich, Bauführer Bm. Adalbert Kallinger (T 77/36).
- " " Björnsongasse, E.-Z. 845, Speising, Gft. 396/11, Einfamilienhaus, Dr. Karl u. Marianne Fezel, Bauführer Ing. Christ. Plawerfasser (F 56/36).
- " " Turgenjengasse, E.-Z. 2439, Ob.-St. Veit, Baupl. 6, Einfamilienhaus, Karl u. Martha Holl, Bauführer Bm. Rob. Kalesa (S 185/36).
- " " E.-Z. 835, Hütteldorf, Einfamilienhaus, Christine Zabeck, Bauführer wird bekanntgegeben (J 42/36).
- 15. Bezirk: Denerseeferstraße 47, Schuppen, Cyrill Ognar, Bauführer Bm. Ferdinand Böhm (15/1114/36).
- 16. Bezirk: Kollburggasse 4, Stühnerstall, M. Minnichsdorfer, Bauführer Bm. Matth. Baier (1028/36).
- " " Spiegelgrund, E.-Z. 1175/Ottg., Sommerhaus, Marie Proffor, Bauführer Bm. Franz Krebs (1029/36).
- " " Römberggasse 31, Holzschuppen, Reinhold Hübner, Bauführer Bm. Maxla (1072/36).
- " " Abelegasse 25, Waschküche, Arnoscht u. Mildner, Bauführer Bm. Stephan Sperl (1159/36).
- " " Sainerstraße 121, Kiosk, Johann Tremel, Bauführer Bm. Ferd. Vachinger (1182/36).
- " " Wilhelmminnenstraße 189, Einfamilienhaus, Franz Lustinec, Bauführer Bm. Hans Glasauer (1208/36).
- " " Deinhardsteingasse 11, Garage, Heinrich Schiller, Bauführer Bm. Ferd. Vachinger (1209/36).
- 17. Bezirk: Gft. 838/1, E.-Z. 69/H, Himmelmutterweg, Anf. um Baubewilligung, Richard Raschka, Bauführer Bm. Karl Kraber (1141/36).
- " " Dornbacherstraße 37, Anf. um Baubewilligung, Ludmilla Stuchlik, Bauführer Bm. Franz Horak (1142/36).
- " " R.-P. 630/10, E.-Z. 2075/D, Mitterberg, Anf. um Baubewilligung, Johann Petrasek, Bauführer Bm. Franz Krebs (1167/36).
- " " Kleingartengebiet Schafberg, Parz. 18, Gruppe C 2, Anf. um Baubewilligung, Josef Rath, Bauführer Bm. Heim. Müller (1313/36).
- 19. Bezirk: Heiligenstädterstraße 251, Sommerhaus, Ignaz u. Wilma Kargl, Bauführer Bm. Oskar Steingruber, Berchtoldsdorf (S 103/36).
- " " Oberer Reisenbergweg, Sommerhaus auf Gft. 876/50, Moïse u. Maria Plamberger, Bauführer Bm. Hans Glasauer (D 15/36).
- " " Daringergasse, E.-Z. 102, Unter-Sievering, Zweifamilienhaus, Heinrich u. Maria Spitzer, Bauführer Wenzl Hartl, Baugesellschaft (D 36/36).
- 21. Bezirk: E.-Z. 1171, R.-P. 1053/91, Sommerhütte, Karl u. Alfred Franc, Bauführer Kovotny u. Co., Zimmereibetrieb (B 153/36).
- " " Bahnsteiggasse 25, E.-Z. 304, Gft. 256/2, Holzschuppen, Leopoldine Pollak, Bauführer Bm. L. Polich (B 136/36).
- " " Siedlung an der Leopoldauerstraße, Baustelle 14, Veranda, Friedrich Rudenauer, Bauführer Bm. Th. Ruf (B 141/36).
- " " E.-Z. 989, Baustelle 30, Grundb. Ragan, Schanzwert

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

- VIII, Siedlungshaus, Alex. Roth, Bauführer Bm. J. Janouschek (B 146/36).
21. Bezirk: Parz. 718/12, Grundb. Alpen, Wohnhaus, Joh. Pollak, Bauführer Bm. Fr. Heinrich (B 150/36).
- " " Siedlung an der Gerasdorferstraße, Parz. 42, Sommerhütte, Ad. Kaulich, Bauführer Bm. A. Vega (B 155/36).
- " " An der Brünnerstraße, C.-Z. 572/40, Siedlungshaus, Johann Hafner, Bauführer Bm. Joh. Gruber (B 156/36).
- " " C.-Z. 958, GSt. 197/1, Grundb. Strebersdorf, Einfamilienhaus, Aloisia u. Sylvester Mayer, Bauführer Bm. A. Fürst (B 158/36).
- " " C.-Z. 980, GSt. 107/7, Grundb. Strebersdorf, Untere Sägen, Einfamilienhaus, Aloisia, Marie u. Franz Antisch, Bauführer Bm. A. Fürst (B 159/36).
- " " C.-Z. 322, K.-Nr. 401, Herm.-Bahr-Gasse, Dr.-Nr. 16, Sommerhäuschen, Jos. u. Grete Koharek, Bauführer Bm. S. Rosenberger (B 160/36).
- " " Parz. 9, Karl-Benz-Beg, Einfamilienhaus, Karl u. Leopoldine Krb, Bauführer unbekannt (B 161/36).
- " " C.-Z. 703, Maurichgasse, Nagran, Kioak, Anton u. Luise Schweigl, Bauführer Bm. Karl Fod (B 164/36).
- " " K.-P. 337, Baupl. 92, Hirschstetten, Einfamilienhaus, Johann Koller, Bauführer Bm. G. Horak (B 166/36).
- " " C.-Z. 457, Grundb. Hirschstetten, Wohnhaus, Johann Bösen, Bauführer Bm. M. Böhm (B 169/36).
- " " Salamandergasse, Parz. 20, Kleinhaus, Marie Janda, Bauführer Bm. F. Janouschek (B 128/36).
- " " Lohengringgasse 4, Parz. 1067/162, an der ob. alten Donau, Sommerhäuschen, Ladislaus Kouba, Bauführer Bm. L. Mayer (B 129/36).
- " " GSt. 457/1, C.-Z. 401, Nagran, Br. Rutz u. Lustgartenverein, Wochenendhaus, Viktor Epicoch, Bauführer Bm. A. Sticher (B 133/36).
- " " K.-P. 107/5, Parz. 3, C.-Z. 307, Untere Sägen, Strebersdorf, Einfamilienhaus, Karl u. Josefina Winkler, Bauführer Bm. M. Schandl (B 134/36).
- " " Verl. Ruthnergasse, Baustelle, Siedlungshaus, Leopoldine Pollak, Bauführer Bm. J. Janouschek (B 135/36).
- " " Siedlung an der Gerasdorferstraße, C.-Z. 1280, Baustelle 11 a, Kravoglgasse, Siedlungshaus, Rud. u. Marie Chladel, Bauführer Bm. Th. Ruf (B 143/36).
- " " Planfenmais, an der Erzherz. Karlsstraße, Baustelle 67, Siedlungshaus, Amalia Trger, Bauführer Bm. A. Sallaberger (B 144/36).
- Um- und Zubauten.**
1. Bezirk: Spiegelgasse 9, Bauabänderung, Hausverw. L. Miklas, Bauführer Bm. Wilhelm Blovschy (4906).
- " " Wipfingersstraße 1, Bauabänderung, M. Sandmann, Bauführer Bm. Karl Rieß (4908).
- " " Brandstätte 4, Bauabänderung, Bauführer Ing. Th. Gießham (4916).
- " " Raaberggasse 2, Bauabänderung, Sterr. Aeroklub, Bauführer Bm. Josef Fikthum (5144).
- " " Fischenstiege 10, Bauabänderung (Lokal), Bauführer Bm. Julius Stadler (5238).
- " " Elisabethstraße 16, Bauabänderung, Dr. St. Wises, Bauführer Bm. Karl Gödrich (5240).
- " " Bildpretmarkt 1, Bauabänderung Lebensversch.-Ges. "Rhönix", Bauführer Bm. Edmund Melcher u. Ing. Steiner (5246).
- " " Annastraße 9, Kanalauswechslung, Kloster der Ursulinerinnen, Bauführer Bm. Ing. Anton Schindler (5325).
1. Bezirk: Bildpretmarkt 1, Bauabänderung, Lebensversch.-Ges. "Rhönix", Bauführer Bm. Ing. Ernst Epstein (4414).
- " " Am Hof 10, Bauabänderung, M.-Abt. 32, Bauführer unbekannt (4436).
- " " Bollzeile 17, Bauabänderung, Dr. J. Szekely, Bauführer Bm. Ing. Gehler u. Weinberger (4456).
- " " Löwelstraße 18, Bauabänderung, Bauführer Bm. Josef Wismann jun. (4466).
- " " Neutorgasse 9, Personenaufzug, Hausverw. Marmorek, Bauführer Bm. Friedrich Marmorek (4471).
- " " Dominikanerbastei 24, Bauabänderung, Sterr.-Ing. Bauges. m. b. S. Nachf. E. Steinhard (4475).
- " " Kärntnerstraße 17, Dachneubau, Bauführer Mlg. Bauges. A. Porr (4488).
- " " Stabenring 8-10, Bauabänderung, Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie, Bauführer Bm. Franz Doszalek und Karl Henbauer (4493).
- " " Friedrichstraße 2-Kärntnerstraße 46, Stockwerkneubau, Bauführer Allgem. Baugesellschaft A. Porr (4512).
- " " Concordiaplatz 4, Terrasse, Handelsaktiengesellschaft, Bauführer Bm. Willi Endisch (4516).
- " " Petersplatz 3, Bauabänderung, L. Molnar, Bauführer Bm. Paul Weierer (4625).
- " " Hohenstaingasse 2, Bauabänderung, Moriz Schur, Bauführer Bm. Friedrich Marmorek (4701).
- " " Laurenzerberg 3-Hafnersteig 10-12, zwei Personenaufzüge, Reform-Baugesellschaft, Bauführer Reform-Baugesellschaft (4703).
- " " Schottentring 35, Bauabänderung, Jos. Musger, Bauführer Bm. L. Fidermuc (4778).
2. Bezirk: Schiffmühlengasse 95, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. Fr. Breiteneder (4495).
- " " Prater 129, Garderobenzubau, Hans Philipp („Wal-fisch"), Bauführer Bm. Hof. Verein (4914).
- " " Karmelitergasse 3, Waschlischeneubau, A. Dätzel, Bauführer Bm. Wilhelm Blovschy (4917).
- " " Sturverstraße 28, Bauabänderung (Wohnung), Leo Kelsen, Bauführer Bm. Franz Heß (4924).
- " " Aloisgasse 1, Bauabänderung, Dr. E. Morgenstern, Bauführer Bm. B. Klima (5233).
- " " Handelskai 138-150, Magazinsanbau, Bunzl u. Biach, Bauführer Bm. Adolf Micheroli (5254).
- " " Freudenau C.-Z. D. 710, Bassin, Reit- u. Boloklub, Bauführer Ing. Viktor Schnabel, Ziv.-Ing. f. Hochbau (5277).
- " " Franzensbrückenstr. 24, Kanalauswechslung, M.-Abt. 33, Techn. Büro d. Ersten Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer u. Reffenski A.-G., Bauführer Bm. Jos. Grünbeck (4550).
- " " Ob. Donaufstraße 43, Bauabänderung, A. Hofer, Bauführer Bm. Ing. Leo Sgalitzer (4562).
- " " Gr. Sperlaasse 39 a, Kanalauswechslung, Wolf u. Cipora, Horn, Bauführer Bm. Ing. J. Rothstein (4644).
- " " Castellgasse 2, Bauabänderung (Lokal), Ing. J. Wolf, Bauführer Bm. Franz Haas (4695).
- " " Seinsstraße 40, Feuermauerbemalung, Verfil Ges. Genfel u. Voith, Bauführer unbekannt (4717).
- " " Nordwestbahnstraße 5, Bauabänderung (Wohnung), Th. Kunz, Bauführer Bm. Franz Schühner, Bm. Ludw. Schühner (4745).
- " " Fischenstiege 1, Bauabänderung, W. Hochhauser, Bauführer Bm. A. Barber (4757).
- " " Zirkusgasse 52, Bauabänderung (Lokal), Th. Kottaba, Bauführer Bm. Hans Plajschke (4764).
3. Bezirk: Gerlaasse 20, Rauchrohrleitungen, F. Pokorny, Bauführer Bm. Ing. Rich. Beck (4568).

**Asphaltierungen, Schwarzdeckungen,
Isolierungen aller Art**

ASPHALTWERKE JOHANN BOSCH
Wien, I., Rotenturmstraße 1, Tel. U 22-107 und U 27-4-26

Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A. G., Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-33 Serie und U 13-5-95 Serie

Wiener Fleischbänke-Gesellschaft m. b. H., Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-35 Serie

M. Wotranbek A. G. und Produktivgesellschaft der Wiener Fleischselcher reg. Gen. m. b. H., Wien, 3., Baumg. 131, Tel. U 14-5-75 Serie

3. Bezirk: Landsir. Hauptstraße E.-Z. 3948 u. E.-Z. 853, Grenzmauer u. Flugdach, Dr. W. Hemerka, Bauführer Watz u. Freitag A.-G. u. Meinong Ges. m. b. H. (4551).
- " " Gertlgasse 10, Entlüftungsanlage, "Wöc", Bauführer Bm. Karl Kleins Witve. (4696).
- " " Rennweg 76, Holzhitte, E. Dittrich, Bauführer unbekannt (4705).
- " " Landstraße Hauptstraße 126, Feuermauerbemalung, Persil-Ges. Henkel u. Voith m. b. H., Bauführer unbekannt (4718).
- " " Münzgasse 1, Bauabänderung, Bauführer Fritz Mögler, Baumaterialienfabrik u. Bauunternehmung (4720).
- " " Grdb. Landstraße E.-Z. 3593, Grdbf. 1224/14, Bauabänderung (Wohnobjekt), S. Mayer, Bauführer Bm. Georg Meier (4911).
- " " Lorbeerstraße 12, Kanalauswechslung, M. Schillinger, Bauführer Bm. Franz Wawra (5000).
- " " Lorbeerstraße 13, Kanalauswechslung, M. Schillinger, Bauführer Franz Wawra (5001).
- " " Marokkanergasse 7, Kanalherstellung, L. Haag, Bauführer Bm. Hans Jahnler (5103).
- " " Custozzagaße 4, Kanalauswechslung, Dr. Karl Fritz, Bauführer Hans Spielauers Witve, Bm. Ing. W. Klingenberg (5005).
- " " Schimmelgasse 18, Kanalauswechslung, Dr. Rosenberg, Bauführer Bm. Alois Ludwig Schneider (5112).
- " " Gärtnergasse 4, Bauabänderung (Wohnung), Kauf- u. Textilindustrie A.-G., Bauführer Bm. Franz Mikolajschel (5235).
- " " Singerstraße 5, Bauabänderung, Bauführer Allg. Bau-gesellschaft A. Perr (5255).
- " " Am Heumarkt 2, Bauabänderung (Wohnung), M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Ing. Bruno Vitasek (5342).
- " " Am Heumarkt 27, Bauabänderung, Krakus-Kraffien u. Dr. M. Cahn-Speier, Bauführer G. A. Watz, Ges. m. b. H. (4727).
- " " Reinerstraße 17, Pfeilerunterfangung, Dienststelle für Bds.-Geb.-Verwaltung, Bauführer Bm. Rud. Grimm (4732).
- " " Baumgasse 9, Bauabänderung (Stall), G. Heimel, Bauführer Bm. Fr. Kemner (4744).
- " " Rennweg 33 a, Kanalinstanzsetzung, Prof. Dr. Fischer, Bauführer Bm. Karl Meiß (4759).
- " " Spainburgerstraße 39, Bauabänderung, J. Bläsky, Bm. Franz Mayer (4822).
- " " Köblgasse 6, Bauabänderung, Dr. Lothar Fritz, Bauführer Bm. Hans Weyer (4821).
- " " Rennweg 76, Bauabänderung (Entlüftung), E. Dittrich, Bauführer Bm. Ant. Cehal (4900).
4. Bezirk: Wehringergasse 3, Bauabänderung, Emil Müller, Bauführer Bm. Ing. L. Horowik (4476).
- " " Schwarzenberoplak 16, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. Fr. Breiteneder (4494).
- " " Wiedner Hauptstraße 33, Kanal, Ana. V. Schützenhofer, Bauführer Bm. Josef Anderl (4692).
- " " Pfölgasse 13, Bauabänderung, Rothschilbsche Häuservermehrung, Bauführer Bm. Josef Schimscha (4702).
- " " Wiedner Hauptstraße 44, Stallertank, A. Köppler, Bauführer Bm. Albert Mittel (4820).
- " " Frankenberggasse 9, Ofenerung, P. u. C. Sabig, Bauführer Ing. R. Ruffsch u. Baubüro (4825).
- " " Gubhausstraße 3, Bauabänderung (Wohnung), R. u. M. Bibersteiner, Bauführer Bm. Ing. Franz Haslinger (4915).
- " " Wiedner Gürtel 68, Bauabänderung (Turnplatz), Bauführer Bm. Anton Guby (4926).
- " " Raythofgasse 7, Bauabänderung (Stallertank), M. S. Stingl, Bauführer Bm. Ludwig Weber (5343).

Gegründet 1819

Erste

Gegründet 1819

österreichische Spar-Casse

Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28-5-60

Zweigstellen:

II. Leopoldsgasse 49	XIII. Hietzinger Hauptstr. 4
III. Landstraße Hauptstraße 58	XIV. Mariahilferstraße 188
IV. Suttnerplatz 6	XV. Sechshausenstraße 38
VI. Mariahilferstraße 71	XVI. Brunnengasse 65
VI. Gumpendorferstraße 98	XVII. Elterleinplatz 6
VII. Neubaugasse 70	XVIII. Währingerstraße 132a
VIII. Alserstraße 25	XX. Wallensteinstraße 21
IX. Nußdorferstraße 15	XXI. Am Spitz 6
X. Favoritenstraße 83	

5. Bezirk: Mittersteig 22, Kanal, S. Bauer, A. Zimm, Bauführer Bm. Franz Fischls Witve. (5003).
- " " Wimmergasse 7, Waschkücheneinbau, Ant. Knoll, Bauführer Bm. Jos. Gurda (5236).
- " " Embelgasse 53, Kanolumbau, Hausverwaltung, Bauführer Bm. Leop. Hausenberger (4413).
- " " Reinprechtsdorferstraße 15—Leitgebstraße 2 b, Kanalauswechslung, Jos. Köppler, Bauführer Techn. Büro der Ersten Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer und Resner A.-G., Bm. Jos. Grünbed (4549).
- " " Ob. Amtshausgasse 35, Bauabänderung, Arch. A. Karasch, Bauführer Bm. Ing. A. Proschel (4412).
- " " Sentagasse 31, Kanalauswechslung, Hausverw. Franz Rown, Bauführer Bm. Gebr. Andreae (4607).
- " " Diehlgasse 52, Lüftungsraben, A. C. J. Wolf, Bauführer Bm. M. Peisch (4700).
- " " Laurenzgasse 6, Bauabänderung, Bauführer Bm. Franz Dura (4739).
- " " Gartengasse 23, Bauabänderung, A. Epizauer, Bauführer Zimmerei Ing. L. Wiber (4787).
- " " Franzensgasse 25, Bauabänderung (Wohnung), S. Nierdermoser, Bauführer Bm. Karl Kobausch (5305).
6. Bezirk: Mariahilferstraße 61, Bauabänderung (Wohnung), Bauführer M. V. Schneider (4570).
- " " Magdalenenstraße 14, Kanalinstanzsetzung, B. Swoboda, Bauführer Bm. Gebr. Hasl (4999).
- " " Mollardgasse 54, Kanal, Dr. S. Pfenninger, Bauführer Bm. Adolf Sterba (5191).
- " " Bürgerpitalgasse 18, Bauabänderung, A. Soini, Bauführer Bm. Ing. Sperker (5215).
- " " Zügergasse 3, Rohrtanaleinbau, F. Oberkogler, Bauführer Bm. Leop. Roth u. Co. (5304).
- " " Nahlgasse 1, Bauabänderung (Wohnung), Albert Frankl, Bauführer Bm. Ing. Ant. Schindler (4832).
- " " Linke Wienzeile 128, Bauabänderung (Lokal), Ing. Franz Kühnel, Bauführer Bm. Ing. Franz Kühnel (4823).
- " " Füllgradergasse 5, Bauabänderung (Wohnung), S. Unger durch Dr. W. Siegel, Bauführer Bm. Ing. Arnold Wellisch (4630).
7. Bezirk: Neustiftgasse 19, Bauabänderung (Rampe), S. Eder, Bauführer Bm. Ing. A. Kallinger u. Co. (5132).
- " " Myrthengasse 18, Bauabänderung (Klosettanlagen), Jos. u. Perpetua Maliba, Bauführer Bm. Ing. Franz Wörtingers Witve. (5217).
- " " Zieglergasse 11, Apollgasse 1, Bauabänderung, F. Großbard, Bauführer Bm. Adalbert Hartl (5341).
- " " Neustiftgasse 85, Bauabänderung (Büro), Ernst Maté, Bauführer Bm. Leop. Hausenberger (4818).

MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 14-3-58, B 15 4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion, absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

Reimer & Seidel

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

8. Bezirk: Piaristengasse 42, Bauabänderung, Bauführer Bm. Jakob Holicki (4740).
9. Bezirk: Säbngasse 9, Bauabänderung, Th. Inzinger, Bauführer Bm. Leop. Ködl, Gießhübl (4449).
- " " Ruzsdorferstraße 14, Bauabänderung (Wohnung), G. Huber, Bauführer Bm. V. Klima (4530).
- " " Ruzsdorferstraße 75, Bauabänderung (Wasserbehälter), A. Kell u. Co., Bauführer Standfahwerke Kofstol u. Baerlocher Bauges. m. b. S. (4615).
- " " Rohauergasse 7, Kanalauswechslung, Doris Forchheimer, Bauführer Bm. Karl Kieß (4907).
- " " Rohauerlände 45, Bauabänderung, Hausinhabung, Bauführer Bm. Karl Michna (4910).
- " " Marktgasse 30, Kammerhöhung, W. Bachel, Bauführer R. Kutsche, Ing. u. Baubüro (5109).
- " " Wasagasse 24, Bauabänderung, G. Grinsejs, Bauführer Bm. Franz Bötz (5115).
- " " Porzellangasse 56, Kanalauswechslung, A. Jerusalem, Bauführer Bm. Hans Gestmeyer (5205).
- " " Pramergasse 31—Rohauerlände 23, Umbau, Ing. E. Nagb, Bauführer Bm. Ing. W. Steinbach (4632).
- " " Binderergasse 6, Bauabänderung (Wohnung), E. u. S. Stern, Bauführer Bm. Ing. Otto Bonhold (4673).
- " " Strudelhofgasse 17, Bauabänderung (Keller), Ing. K. Rutter, Bauführer Bm. Ing. Rud. Raab (4697).
- " " Kofingasse 15, Bauabänderung (Wohnung), „Wechselseitige Brandschaden“ u. „Janus“, Bauführer Bm. Ing. O. Bonhold (4704).
10. Bezirk: Gudrunstraße 199, Einfriedung, M.-Abt. 20, Bauführer unbekannt (4567).
- " " Bernerstorfergasse 66, 3 Kleintwohnungen, Theodor Schweitzer, Bauführer Ing. Walter Schwarz, Zivilingenieur (Bb 253).
- " " Herndlgasse 23, geringfügige Bauabänderung, Salomon Epöber, Bauführer Bm. Hans Steffel (Bb 233).
- " " Weitmofergasse 59, kleiner Zubau, Karl u. Marie Larisch, Bauführer Bm. Hans Dpawisty (Bb 237).
- " " Quellenstraße 147, Scheidemauern, Anna Walbert, Jung, Bauführer Bm. Josef Seiler (Bb 238).
- " " Favoritenstraße 123, geringfügige Bauabänderung, Karl u. Gisela Kösch, Bauführer Bm. Ferd. Max Schenk (Bb 239).
- " " Aringergasse 44, Abänderung des Kessel- und Maschinenhauses, Imperial-Feigenkaffeeabrik Karl Kulemann, Bauführer Bm. Leopold Mraz (Bb 246).
11. Bezirk: Brambillagasse 24, Geschchtaufbau, Hedwig Lanka, Bauführer Bm. A. Duraz u. Co. (721/36).
12. Bezirk: Schlachthof Meidling, Wagensinfektionsraum-Errichtung, M.-Abt. 31, Bauführer Bm. V. Kronsteiner (4554).
- " " Schönbrunnerstraße 307, Saalzubau, Verein. Brauereien Schwedat, St. Marx, Bauführer Bm. W. Neuwirth (4721).
- " " Jägerhausgasse 35, bauliche Umgestaltung, Marie Schöberl, Bauführer Bm. Hans Smolat (1800).
- " " Wolfganggasse 22, Kanalauswechslung, Fanny Leischauer, Bauführer Bm. Josef Haunzwick (1801).
- " " Rosenhügelstraße 164, bauliche Umgestaltung, Georg Holzer, Bauführer Bm. Ludwig Prokysel (1802).
- " " Meidl, Hauptstraße 40, Wohnungsteilung, Mia Stiglbauer, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (1676).
- " " Dörfelstraße 10, Wohnungsteilung, Maria Mayer, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (1709).
- " " Arndtstraße 57, bauliche Umgestaltung, Dr. Hans Wilmet, Bauführer Bm. Albrecht Michler (1737).
12. Bezirk: Jonazgasse 7, Scheidemauer, Fa. „Moldavia“, Bauführer Bm. Rudolf Hartl (1599).
- " " Meidl, Hauptstraße 114, bauliche Herstellung, Karl Köck, Bauführer Bm. Franz Hubens (757/36).
- " " Schönbrunnerstraße 217, Garagezubau, Rudolf Zimmergut, Bauführer Bm. S. Kirichenbaum (1825).
- " " Tafangartengasse, E.-Z. 1032, Grdb. Hegenndorf, betonierte Einfriedung, Anna Machel, Bauführer Bm. Hans Schneider (1855).
- " " Wienerbergstraße 22, bauliche Umgestaltung, Franz Holzer, Bauführer Fa. Löschner & Helmer, off. Gg. (1892).
13. Bezirk: Bernbrunnengasse 35, Verlegung des Speisenaufzuges u. bauliche Abänderung, Friedr. Müll, Bauführer Bm. Karl Gödrich (2135).
- " " Pfadenbauergasse 18, Flugdach, Franz Anzenberger, Bauführer Bm. Ed. Fröhlschütz (2108).
- " " Bergmillergasse 5, Pergolazubau, Vereinigte Brauereien A.-G., Bauführer Bm. Rob. Ganns (2109).
- " " Roterberggasse 19, Garageeinbau, Richard Hayek, Bauführer Bm. Karl Kobiercki (2174).
- " " Vitusgasse 5, Kanalanfschluß, Rosalia Sikorsky, Bauführer Bm. B. Schindler (2210).
- " " Lingerstraße 8, Fassadenabänderung, Helene Langer, Bauführer Bm. Karl Kobiercki (2182).
- " " Waidhausengasse 22, Dedenauswechslung, Marie Stübl, Bauführer Bm. Hans Smolat (2214/36).
- " " Gütteldorferstraße 129, Wohnungsabänderung, Matth. Kanner, Bauführer Bm. Rud. Teuber (1135).
- " " Lingerstraße 139, Magazinsabänderung, Barbara Fischer, Bauführer wird bekanntgegeben (1136).
- " " Gütteldorferstraße 339, Wohnungsadaptation, Gregor Ugrig, Bauführer Bm. Edmund Schönauer (1132).
- " " Hauptstraße 68—70, Deckflächenadaptation, Ant. u. Ida Beck, Bauführer Bm. Ernst Habel (1179).
- " " E.-Z. 206, Ob. St.-Zeit, Werkzeughütte, Sophie Dorat, Bauführer Bm. Wilh. Geiger (1232).
- " " Mgt.-Verein Rosenthal, Los 54, Vergrößerung d. Laube, Anna Weiß, Bauführer nicht erforderlich (2398).
- " " Steinböckengasse 11, Steingugrohrkanal, Therese Stumper, Bauführer Bm. Rud. Hammer (2397).
- " " Schweizertalstraße 54, Dacheinbau — 2 Wohnungen, Stephan Mayer, Bauführer Bm. Rud. Fischl (2038).
- " " Sayberggasse 12, Verandaausbau, Joh. u. Karoline Bachmann, Bauführer Bm. Hans Dpawisty (2083).
- " " Jirmiangasse 5, Wohnungszubau, Emilie Dorn, Elisabeth Lakits, Bauführer Bm. Th. Veisch (2105).
- " " Kupelwiesergasse 19, Garageeinbau, Kornelia Kohn, Bauführer Bm. Hans Schick (2229).
- " " Veitingergasse 46, Abortverlegung, Rud. u. Cäcilie Särent, Bauführer Bm. Karl Bisckers Witve. (2259).
- " " Ant.-Langer-Gasse 20, Gerätehammer u. Kompostgrube, Marie Wehle, Bauführer Bm. Alfred Nikoladoni (2255).
- " " Steckhovengasse 12, Balkoneinbau, Dr. Karl Mangold, Bauführer Bm. Nello u. Co. (2295).
- " " Schwendergasse 61, bauliche Abänderung, § 61, Rud. Bürgermeister, Bauführer Bm. S. Staud u. Groß (2233).
- " " Cumberlandstraße 21, Rauchabzug, Ida Rosenbaum, Bauführer Bm. F. Bischoff (2260).
- " " Lingerstraße 390, Waschkücheneinbau, Maria Brustmann, Bauführer Bm. Th. Veisch (2262).
- " " Heim-Collin-straße 1, Abänderung — Hausdruckerei, Großeinkaufsges. „Göc“, Bauführer Bm. Leop. Mühlberger (2304).
- " " Verlängerte Angermahergasse, Böschungsmauer und Einstellraum, Alois u. Hedwig Laufer, Bauführer wird bekanntgegeben (2285).

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

„Impregnoi“ Öbitumen für Straßenöhlungen
 „Emas“ Kaltasphalt-Emulsion für Oberflächen-, Misch- und Einstreudecken
 „Kalt- u. Heißeere“ für Straßenbehandlungen aller Art
 „ALCHEMIN“, Allgemeine Chemische Industrie A. G.
 Wien, I., Bankgasse 1. Fernruf U 26-5-25 Serie

13. Bezirk: Ludw.-Gardtgasse, Sommerhütte, Hermann u. Silbe Buger, Bauführer Jm. Rud. Resporz (2362).
 " " Magt. Heimlehrer u. Jm. Grd. A. Nr. 45, Laube, Leopoldine Frodl, Bauführer nicht erforderlich (2363).
14. Bezirk: Selzergasse 34, bauliche Herstellungen nach § 61, Adele Anto, Bauführer Bm. Franz Czerniloffky (14/801/36).
 " " Willergasse 12, bauliche Herstellungen nach § 61, Silde Spedl, Bauführer Bm. Wenzel Rausch (14.858/36).
 " " Dreihausgasse 5, bauliche Veränderungen, Paul Vossat, Bauführer Bm. Bruno Löhner (14.860/36).
 " " Sturzgasse 14, bauliche Herstellungen, Richard Faltis, Bauführer Bm. Jng. Karl Pus (14/866/36).
 " " Meindorfstraße 22, Adaptierungsarbeiten, Johann Stowasser, Bauführer Bm. Friedrich Schneider (14/1006/36).
 " " Benedikt-Schellinger-Gasse 29, bauliche Abänderungen, Hermine Zöhner, Bauführer Bm. Franz Bartl (14/1008/36).
 " " Mariabilferstraße 187, bauliche Umgestaltungen, Doktor Ferdinand Kösch, Bauführer Bm. Jng. Karl Simlinger (14/1014/36).
15. Bezirk: Gablengasse 5, bauliche Herstellungen, Franz Plehl, Bauführer Bm. Jng. Edm. Schwarzer (15/1043/36).
 " " Gotschlagstraße 1, bauliche Umgestaltungen, Franz Effenberger, Bauführer Bm. Matth. Petzsch (15/1076/36).
16. Bezirk: Ottakringerstraße 123, Pfeilerauswechslung, Marie Leitner, Bauführer Bm. Hornek (1083/36).
 " " Thaliastraße 42, Pfeilerauswechslung, Josef Kellner, Bauführer Bm. Joh. Beyer (1084/36).
 " " Koppstraße 68, Waschküche, Kanalauswechslung, Georg Hofer, Bauführer Bm. Josef Schwarz (1096/36).
 " " Gangbeuergasse 19, bauliche Umgestaltung, Ludwig Hanisch, Bauführer Bm. Josef Wiska (1122/36).
 " " Ottakringerstraße 71, Waschküche, Kanalauswechslung, Johann Köber, Bauführer Bm. Karl Pölz (1156/36).
 " " Brunnengasse 68, bauliche Umgestaltungen, Leopoldine Nowak, Bauführer Bm. Karl Pölz (1015/36).
 " " Hafnerstraße 109, bauliche Umgestaltung, Alfred Deubner, Bauführer Bm. Josef Schwarz (1037/36).
17. Bezirk: Schumanngasse 106, bauliche Umgestaltung, Rupert Weisenböck, Bauführer Bm. Otto Lohn (1205/36).
 " " Hornedgasse 16, bauliche Umgestaltung, Johann Sump, Bauführer Bm. Robert Haupt (1232/36).
 " " Dornbacherstraße 6, bauliche Umgestaltung, Bm. Oskar Stadt, Bauführer Bm. Oskar Stadt (1188/36).
 " " Klampfelberggasse, Gft. 700/L, E.-Z. 413 D, bauliche Umgestaltung, Anna Marešch, Bauführer Jm. Karl Fiedler (1191/36).
18. Bezirk: Ladnergasse 71, Kanalauswechslung, Straßenbahn-Dion, Bauführer Bm. Jng. Ant. Schindler (5227).
 " " Anast.-Grün-Gasse 38, Wohnungsteilung, Rosa Schragger, Bauführer Bm. Jng. S. Kirichenbaum (809/36).
 " " Sameaufstraße 46, Träme verstärken, A. Micheroli, Bauführer Bm. A. Micheroli (845/36).
 " " Währ. Gürtel 97, Türdurchbrüche, Jfr. Kultusgemeinde, Bauführer Bm. B. Altmann (852/36).
 " " Mitterberggasse 13, Wohnungsunterteilung, Dennes & Friedmann, Bauführer B.-U. Fritz Mögler (403/36).
 " " Gersthoferstraße 39, aus Geschäft - Wohnung, R. L. Eisenkraft, Bauführer Bm. Viktor Klima (514/36).
 " " Gersthoferstraße 63, Wohnung aus Atelier, J. L. Lehnis, Bauführer Bm. Jng. A. Simlinger (571/36).
19. Bezirk: Billrothstraße 51, Umbau des Hauses, Fritz u. Josy Köhler u. Ernst Jünt, Bauführer Bm. Friedrich Stottan (B-85/36-B).
 " " Sieveringerstraße 155, Stockverkaufbau, Robert u. Rosa Krenn, Bauführer Bm. Heinrich Fischer (S-101/36-B).

GRANITO-TERRAZZO-MOSAİK STEINHOLZ-FUSSBÖDEN HEINRICH KRIWANEK

Geg. 1902 WIEN, XII., ALTMANNSDORFERSTR. 94 Tel. R 31-0-40
LEINWAND - ECKENSCHUTZ - ZEMENTWAREN

19. Bezirk: Billrothstraße 32, Einfriedung, Dr. Alfred Francis, Bauführer Bm. Rud. Schoderböck (B-95/36-B).
 " " Simmelstraße 85, bauliche Umgestaltung, Jos. Fischers Erben, Bauführer Bm. Schupparek & Marit (S-174/36-B).
 " " Bindhaberggasse 24, Stockaufbau, Leop. Fischer und Mitbesitzer, Bauführer Bm. Ed. Frauenfeld & Berg-hof (B-34/36-B).
 " " Probuzgasse 8, Zubau einer Schank u. Stall, Joh. u. Josefina Rodenbauer, Bauführer Bm. Franz Czerniloffky (P-53/36-B).
 " " Hardtgasse 27-29, bauliche Umgestaltung, A.-G. für Erzeugung v. Strumpfwaren, Bauführer Bm. Hugo Schuster (S-159/36-B).
 " " Simmelstraße 24, Einfriedung, Paula Wessely, Bauführer Bm. Ed. Melcher & G. Steiner (S-158/36-B).
 " " Billrothstraße 4, Bemalung der Feuermauer, Persil-Gesellschaft, Bauführer unbekannt (B-96/36-B).
 " " Döblinger Hauptstraße 88, Bemalung der Feuermauer, Persil-Gesellschaft, Bauführer unbekannt (D-62/36-B).
 " " Felix-Mottl-Strasse 24, bauliche Umgestaltung, Jng. S. Gasteigner, Dr. S. Dörfler, Bauführer Bm. Karl Wallner (F-19/36-B).
 " " Pokornygasse 7, bauliche Umgestaltung, Brüder Kunz, Bauführer Bm. Jng. Christof Zahn (P-87/36).
 " " Hardtgasse 10, Erweiterung einer Benzintankstelle, Josef Widermann, Bauführer Bm. Paul Weieret (S-160/36-B).
 " " Schlaggasse 5, bauliche Veränderung im Atelier, Spar-u. Vorschaukonfession Währing, Bauführer Bm. Wilhelm Bloßky (4672/35-B).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 24, Hofzubau, O. Reizmann, Bauführer Bm. Jng. S. Wurzel u. J. Pecht (5012).
 " " Hannovergasse 10, Bauabänderung, J. Eizel, Bauführer Bm. Franz Korpitsch (5105).
 " " Hellwagstraße 21, Bauabänderung, J. Mader, Bauführer Bm. B. Schwadron (5329).
 " " Lorchstraße 80, bauliche Umgestaltungen, Josef Szabo u. Anna Reid, Bauführer Bm. Johann Oppolzer (827/36).
 " " Lorenz-Reiter-Gasse N. P. 1721, bauliche Herstellungen, Ignaz Scherzer, Anna Scherzer, Josef Weichsel, Franziska Weichsel, Bauführer Bm. Hans Fahrner (828/36).
 " " Handelskai 128 a, Bauabänderung, Dorotheum, Bauführer Bm. Jos. Volejnik (4819).
 " " Handelskai 129, Bauabänderung, Wotwiler, Schoeller, Kellner A.-G., Bauführer Bm. W. F. Sommer (4842).
 " " Pappenheimgasse 2, Bauabänderung, L. Starzengruber, Bauführer Bm. Jos. Sperker (4406).
 " " Pasettistrasse 76, Bauabänderung (Garage), Verein. Eisfabriken d. Approv. Gew., reg. Gen. m. b. S., Bauführer Bm. Jacques Protesch (4418).
 " " Pasettistrasse 79, Bauabänderung (Kofal), F. Laittham, Bauführer Bm. Joh. Pawelka (4451).
 " " Vater-Abel-Platz 2, Bauabänderung, Dr. S. Hauslich, Bauführer Bm. Jng. S. Kirichenbaum (4529).

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

SCHEELHAMMER & SCHATTERA

Filiale Hietzing:
XIII., Hadikgasse 60 a, Fernsprecher R 30-0-76

WIEN

I., Stefansplatz 11
Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen

20. Bezirk: Vorgartenstraße 63, Feuermalerbemalung, Persil-Ges. Gentel u. Voith m. b. H., Bauführer unbekannt (4716).
 " " Leipzigerstraße 54, Bauabänderung, R. u. M. Schwarz, Bauführer Bm. Schnupatel u. Marit (4748).
 " " Handelskai 88, Bauabänderung (Büro), Jatrober u. Cie., Bauführer Bm. Martin Smid (4750).
 21. Bezirk: E.-Z. 742, Grdb. Donaufeld, Sentgrube u. Kiofett, Marie Friedl, Bauführer Bm. S. Horak (B 152/36).
 " " E.-Z. 89, Kat. Gem. Zedlefer, Umbau eines Bürogebäudes in ein Wohnhaus, Filomena Panhuber, Bauführer Bm. Otto Lohn (B 131/36).
 " " R.-P. 572/44, E.-Z. 928, Gr.-Z., Werkzeugschuppen, Joh. u. Kofalia Kummer, Bauführer Bm. Karl Stuchler (B 162/36).
 " " Damingergweg 11, Zubau einer Veranda, Franz Apeltouer, Bauführer Bm. Karl Fiedler (B 172/36).

Renovierungen.

1. Bezirk: Kärntnering 2, Bauführer Bm. E. Melcher u. Ing. Steiner (5051).
 6. Bezirk: Amerlingstraße 1, Bauführer Bm. Johann Haiden (5130).
 " " Dreihufeisengasse 1, Bauführer Bm. Ing. Franz Mörtingers Witwe. (5049).
 19. Bezirk: Grinzinger Allee 26 (Remise), Bauführer Bm. Hans Trschik (G-95/36-B).
 " " Seitigenstädterstraße 207, Bauführer Bm. Karl Wandner (S-112/36-B).
 " " Dachhofergasse 18, Bauführer Bm. Karl Wandner (S-113/36-B).

Abbrüche.

8. Bezirk: Strozsigasse 16, 18, 20, Karl Dobel, Bauführer Bm. Karl Dobel (4416).
 " " Strozsigasse 14 u. 16, Fritz u. Marie Lojda, Bauführer Bm. Fritz Lojda (4417).
 11. Bezirk: Schmidgungsgasse 50, Maria Reichel, Bauführer Bm. Alfred Giller (715/36).
 13. Bezirk: Bergmüllergasse 5, Schlosserei, Laboratorium und Dampfdruckfang, Ver. Brauereien N.-G., Bauführer Bm. A. Ganns (2251).
 19. Bezirk: Willrothstraße 51 (teilweise Demolierung), M.-A. 32, Bauführer Bm. Friedrich Stottan (B-85/36-B).

Grundteilungen.

10. Bezirk: Favoriten E.-Z. 3276, Grdst. 70/10, Johann Jakob Böhm durch Dr. S. Popper (4826).
 12. Bezirk: E.-Z. 1020, Grdst. 269/74, Grdb. Hefendorf (Holzhäuschen), Franz Cibulka durch Bm. Wenzel Eisler (1648).
 13. Bezirk: E.-Z. 696, Ober-St. Veit, Franz Titera (2240).
 " " E.-Z. 255-258, Hütteldorf, Josef u. Adelsheid Wolf (2241).
 " " Speising E.-Z. 595, Grdst. 286, Stadt Wien (4421).
 " " Hütteldorf E.-Z. 864, R.-P. 780.8, 23, Gemeinnützige Bau- u. Siedl.-Gen. „Westend“, reg. Ges. m. b. H. (4635).
 " " Hading E.-Z. 23, Seutter-Loeßen durch Dr. M. Weissweiler (4779).
 " " Hütteldorf E.-Z. 270, Grdst. 584, 584/14, R. u. L. Puhm durch Ing. E. Magyar (4824).
 17. Bezirk: Dornbach E.-Z. 222, Grdst. 510/19, Stadt Wien (4420).
 18. Bezirk: Währing E.-Z. 1808, Grdst. 595/10, Ida Lorenz-Klingth (4843).
 " " Reustift a. Wald E.-Z. 279, Grdst. 212/3, E. Hochrainer (4855).

19. Bezirk: Ob.-Döbling E.-Z. 689, O. Winheim durch Dr. R. Breunig, Rechtsanwalt (4722).
 " " Ruzsdorf E.-Z. 252, 415, E. Rutzschera (4723).
 " " Ob.-Döbling E.-Z. 689, Otto Winheim u. Mitbesitzer (111. 49/36-B).
 21. Bezirk: Seb.-weih-Gasse 39, E.-Z. 840, 237, 118, 744, Grdb. Donaufeld, Vereinigte chemische Fabrik Kreidl, Heller & Co. (S 33/36).
 " " E.-Z. 28, Grdst. 613/1, Grdb. Asperrn, Marie Niedermayer (S 34/36).
 " " E.-Z. 393 Strebersdorf, E.-Z. 209, Alfred u. Paul Göhl (S 35/36).
 " " E.-Z. 94, Grdb. Stadlau, Hermine Haindl (S 37/36).

Fluchtlinien.

2. Bezirk: Leopoldstadt L.-Z.-E. 630, Grdst. 2472, 2473/1, 2476/1, 2476/2, 2476/3, Stift Klosterneuburg (4923).
 " " Handelskai 138-142, Bunzl u. Biach (4830).
 " " Handelskai E.-Z. 3780, Bunzl u. Biach (4831).
 " " Handelskai 138-150, Bunzl u. Biach (5253).
 4. Bezirk: Rechte Wienzeile 7-9, Mühlgasse 6-8, Bauunternehmung S. Kella & Co. (4781).
 " " Wieden E.-Z. 1371, 1386, 1387, 1389, Union-Baugesellschaft (5011).
 " " Rechte Wienzeile 11, Bauunternehmung S. Kella & Co. (5299).
 5. Bezirk: Einsiedlergasse, Familienasyl VII, M.-Abt. 31 b (5151).
 7. Bezirk: Neubaugasse 17 u. 19, Stadt Wien (4517).
 11. Bezirk: E.-Z. 2432, Grdb. Simmering, Grdst. 588/5, Johann Fink (804/36).
 " " E.-Z. 2310, Grdb. Simmering, Grdst. 840/10, Karl Böhm (805/36).
 12. Bezirk: E.-Z. 1032, Grdst. 453/14, 453/15, Grdb. Hefendorf, Hans Schneider (1764).
 " " E.-Z. 1501, Grdst. 133/18, Grdb. Unter-Meidling, Josef Granzer (1798).
 " " E.-Z. 177, Grdst. 236, Grdb. Unter-Meidling, Rudolf Wentruba (1824).
 " " Altmannsdorf E.-Z. 210, 868, Jof. u. M. Pinter (5344).
 13. Bezirk: Lainz E.-Z. 823, Grdst. 234/23, /24, Franziska Leutner (5226).
 " " E.-Z. 1854, Hütteldorf, Franz Pieringer (1976).
 " " E.-Z. 772, Lainz, Albert Barnert (2023).
 " " E.-Z. 2448, Ob.-St. Veit, Milian Preibisch (2111).
 " " E.-Z. 927, Lainz, Leop. Kessler (2141).
 " " E.-Z. 937, Lainz, Philomena Adler (2142).
 " " E.-Z. 968 (Teil), Lainz, Leopold Gnein (2189).
 " " E.-Z. 968 (Teil), Lainz, Otto u. Marie Haller (2190).
 " " E.-Z. 823, Lainz, Franziska Leutner (2193).
 " " E.-Z. 561 (Teil), Hütteldorf, Wüstenrot (2223).
 " " E.-Z. 2222, Ob.-St. Veit, Rudolf Anoth (2224).
 " " E.-Z. 867, Lainz, Jof. Schmaha (2269).
 " " E.-Z. 2189, Ob.-St. Veit, Otto Geitner (2189).
 " " E.-Z. 2439, Ob.-St. Veit, Karl Doll (2371).
 " " E.-Z. 1855, Hütteldorf, Karl Pieringer (1977).
 " " E.-Z. 1922, Penzing, Otto u. Marie Ott (1979).
 " " E.-Z. 59, Ob.-Baumgarten, Helene Glaubentrang (2022).
 " " E.-Z. 773, Hiebing, Franz Tischner (2047).
 " " E.-Z. 630, Unter-Baumgarten, Ernst Klepp (2110).
 " " E.-Z. 533, Ob.-Baumgarten, Mofia Burz (2113).
 " " E.-Z. 2432, Ob.-St. Veit, Dr. Joh. Sachs (2192).
 " " E.-Z. 1480, Hütteldorf, Franz Bayer (2221).
 " " E.-Z. 9, Ob.-St. Veit, Oskar Salz (2222).
 " " E.-Z. 205, Speising, Heinrich Sulz (2239).
 " " E.-Z. 845, Speising, Dr. Karl Jezek (2276).
 " " E.-Z. 864, Hütteldorf, Ing. Frz. Schlarbaum (2370).
 16. Bezirk: Ottakring E.-Z. 1369, R. u. B. Ebhart (5220).

WAGNER
 I. HOHER MARKT 3
LINOLEUM TEPPICHE



Ein
 bürgerliches Mittagessen
 ohne Alkohol bei der Wök
 Kein Trinkgeld!
 Menüs u. Speisen à la carte
 Auskunft: zentrale Wien I
 Schottang. 1 / Tel. A 24-5-35



Fabrik elektr. Schaltgeräte
SCHEIBER & KWAYSSER

Gesellschaft m. b. H.
Gegr. 1893

WIEN XIII/1, Linzerstraße 16

„SUK“ Elektr. Schaltgeräte für Nieder- und Hochspannung
Blitzschutz
Motorschutz PHYLAX

Spar- und Vorschußconsortium „Währing“

Personalkredite

an öffentliche Angestellte sowie Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen ohne Polizza, f. Darlehen v. S 1000.— Monatsrate S 15.— bis S 25.— Darlehensauszahlung sofort nach ordnungsmäßiger Vormerkung Auskunft und Entgegennahme von Darlehensansuchen vorspesenfrei bei Zentrale:

Wien, XVIII., Weimarer Straße 26

und im Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Marco-d'Aviano-Gasse Nr. 1) Spareinlagen werden von jedermann angenommen Dividende für Anteilseinlagen pro 1935 7½ Prozent Einlagenstand per 31. Dezember 1935 S 24,756.496—

- 17. Bezirk: Dornbach E.-Z. 1034, Parz. 803/5, J. Franke (5207). Dornbacherstraße 6, Louise u. Ostar Stadl (1314/36). E.-Z. 1130/P, J. A. Müll (888/36).
- 18. Bezirk: E.-Z. 2/P, J. Lwaroch (893/36). E.-Z. 1359/P, Angela Malek (906/36).
- 19. Bezirk: Grinzing E.-Z. 912, Grdft. 669/1, 14, 18, 19, Karoline u. Jof. Lenz (5006). Kobenzgasse 50, E.-Z. 512, Grinz., Leopold u. Christine Mesel (I. 39/36—B). E.-Z. 114, Unt.-Sievering (Himmelstraße 85), Schnupparek & Marik (I. 40/36—B). E.-Z. 849, Grinzing, Elly Reiner (I. 41/36—B). Seilgenstädterstraße, R.-P. 457/13, 457/43, Rudorf, Josefa Kreitner (II. 10/36—B). E.-Z. 816, Grinzing, Hans Gahner (II. 11/36—B). E.-Z. 684, Ob.-Döbling, Sollingerstraße 22, Wt. Kirchenbau-Verein (II. 12/36—B).
- 20. Bezirk: Brigittenau E.-Z. 1868, Verband d. Kleingärtner (4411). Dirschvogelgasse 11, Moses Rajtal (5113).
- 21. Bezirk: Stadlau E.-Z. 249, 233, E. Zidero u. Sohn (4919). Leopoldau E.-Z. 1233, Kaller, Hoffmann usw. durch Dr. A. Tehusch (5022). E.-Z. 1231, Grdft. 1062/9, Grdb. Ragan, Johann Linzer (E 77/36). Ede Josef-Dürk-Gasse u. Enzianweg, Ferdinand Sibsch (E 78/36). Parz. 9, Josef-Baumann-Gasse, Karl Roth (E 79/36). Parz. 718/12, Grdb. Aspern, Johann Pollak (E 80/36). Grdft. 107, E.-Z. 307, Baustelle 2, Untere Säben, Strebersdorf, Lorenz Jarolim (E 81/36). E.-Z. 1171, R.-P. 1053/91, Schirlinggrund, Alfred, Josef u. Karl Frank (E 82/36). Kerpengasse 82, E.-Z. 148, Parz. 27/166, Schw. Ladenau, J. Schlager (E 83/36). E.-Z. 572, Briinnerstraße, Johann Hafner (E 84/36). E.-Z. 455, R.-P. 433/28, R.-G. Stadlau, Marie Lemo (E 85/36). Siedlung an der Leopoldauerstraße, Anna Konecny (E 86/36). E.-Z. 1233, Grdft. 200, E.-Z. 35, Grdft. 196, Grdb. Leopoldau, Ladislav u. Margarete Schubert (E 87/36). Grdft. 27/148, Bauplatz 28, E.-Z. 72, Julianne Salaschek (E 88/36). Maurichgasse, E.-Z. 703, Bauplatz 2, Anton u. Luise Schweigl (E 89/36). E.-Z. 15, Wimpfengasse, Aspern, Kath. Hollmann (E 66/36).

- 21. Bezirk: Am Dampfschiffbau 189, Sportvereinigung der Straßenbahner (E 67/36). Gemeindeaugasse, R.-P. 60/17, E.-Z. 407, Grdb. Stadlau, Friedrich u. Sofie Stepina (E 68/36). E.-Z. 1328, Baustelle 3, Grdft. 292/22, Grdb. Leopoldau, Josef Widhalm (E 69/36). E.-Z. 401, Grdft. 457/1, I. Wt. Ruhgartenverein, Viktor Spiroch (E 70/36). E.-Z. 396, R.-P. 461, Grdb. Stadlau, Johann Zepke (E 71/36). Grdft. 537/9, E.-Z. 1352, Gr. J. I, Karl Arb (E 72/36). E.-Z. 397, R.-Z. 680, Grdb. Aspern, Franz Aigner (E 73/36). Bildnergasse 15, Schw. Ladenau, Otto Breitfellner (E 74/36). E.-Z. 801, Parz. 506/27, Grdb. Aspern, Johann Dujšza (E 75/36). R.-P. 506/61, E.-Z. 347, Grdb. Aspern, Anton u. Marie Fleißner (E 76/36).

Marktamf der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Zeit vom 22. März bis 4. April 1936.

Grünwaren: Zufuhr: 42.731 q. Die starke Zufuhrsteigerung wurde durch vermehrte Anlieferungen aus Italien, aber auch an hiesiger Gärtnerei bewirkt. In der ersten Berichtswoche haben sich verteuert: Dänisches Weißkraut, ital. Rotkraut, Hummerl-, Häuptel- und Kochsalat sowie Kohlrabi, während sich Kohl, Glashausalat, ital. Endwienfalsat und Spinat verbilligten. Die erhöhten Zufuhren haben in der zweiten Berichtswoche eine sinkende Preisbewegung bei fast allen Gemüsesorten hervorgerufen. So haben sich verbilligt: Ägypt. Tomaten, holl. und dänisches Rotkraut, Glashaus-, Hummerl- und ital. Häuptelalat und Karotten. Besonders stark im Preise gefallen ist Spinat sowie Hummerl-, Häuptel- und Kochsalat. Die Preisnachlässe bei ital. Gemüse waren auch dadurch bedingt, daß diese Ware vielfach havariert einlangte und deshalb rasch abverkauft werden mußte. Verteuert haben sich nur Kohl, dänisches Weißkraut, hiesiges Rotkraut und Kohlrabi. Auslands Gemüse ist eingelangt aus Ägypten, Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Holland, Italien, Kanar. Inseln, Ungarn, Tschechoslowakei. Die wichtigsten Gemüsesorten notierten auf dem Nachmarkt im Kleinhandel: Karfiol per Stück 70—90, ital. Erbsen per Kilogramm 120—170, ägypt. Tomaten 90—120, kanar. 130—200, Kohl per Kilogramm 20—50, Weißkraut dänisch und holl. 76—88, Rotkraut einh. 80—100, Glashausalat per Stück 12—40, Hummerfalsat per Stück 10—50, ital. Häuptelalat per Stück 20—40, ital. Endwienfalsat per Stück 20—25, Wiener

ASPHALT-WERKE
JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Plandrucke

Rascheste Anfertigung von Einreichplänen, auch von schlechten Originalen. — Sämtl. Arten von Lichtpausen.
Technische Papiere und Utensilien
Lichtpausanstalt und Plandruckerei
JAHODA & BERGMANN • WIEN
II., Radetzkystraße 11 • Tel. Δ Ü-12-5-70

PERLMOOSER**ZEMENTFABRIKS - A. G.**

Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**
 Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

Blätterspinat per Kilogramm 25—30, Stengel 20—110, ital. Spinat 50—80, Kohlrabi per Kilogramm 40—60, Salatrüben per Kilogramm 16—30, Zwiebel, feldmäßig, per Kilogramm 38—50, holl. 40—50, ungar. Mafcoer 42—50.

Kartoffeln: Zufuhr: 13.067 q. Die feige Kartoffeln blieben im Preise unverändert. Ital. heurige haben sich zu Beginn des Berichtszeitraumes verbilligt. Neu eingelangt sind ungar. Sandkartoffeln.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Einheim. gelbe 11—20, Rosen 13—20, Zusperte 24—32, Kipfler 28—34, ital. heurige 72—80, ital. Sandkartoffeln 60—70, ungar. 30—35.

Obst: Zufuhr: 10.467 q. Bei sinkenden Zufuhren, bedingt durch das Zuendegehen der Inlandsvorräte, ist die Preislage im allgemeinen ziemlich fest. Verteuert haben sich Bananen und einige inländ. Apfelsorten, während sich ital. Apfel (Kistenware) verbilligten.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Diverse einh. Apfelsorten 70—90, diverse Tiroler Edelobstsorten (Kistenware) 120—230, amerif. Apfel (Kistenware) 120—160, Fäbware 100—120, Schaffware 110—130, Kastanien 80—140, Bananen 220—290.

Agrumen: Zufuhr: 4852 q. Die Preise sind im allgemeinen fest. Ital. Blutorangen haben sich zu Anfang des Berichtszeitraumes im Preise erhöht, während sich gelbe Orangen verbilligten. Bei ital. Ware ist mit weiteren Ermäßigungen zu rechnen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Ital. Blutorangen 100—120, spanische 80—90, gelbe ital. 70—110, span. 70—80, Jaffa 100—120, Zitronen per Stück 5—8.

Pilze: Zufuhr: 15 q. Bei steigenden Zufuhren beginnen sich die Preise, die anfänglich etwas angezogen hatten, zu ermäßigen. Neu eingelangt sind Morcheln. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Champignons 400—600, offene (ältere) Ware 250—400, Morcheln 300—600.

Butter: Zufuhr 535 q. Bei nachlassender Anlieferung unveränderte Preise. Auf dem Raschmarkt notierte im Kleinhandel per Kilogramm: Teebutter paket. 480—520, offen 460—500, Tischbutter 420—460, Kochbutter 340—360.

Eier: Zufuhr: 3.485.000 Stück. Bei reichlichen Zufuhren ist die Marktlage im allgemeinen eine feste. Frische Eier notierten im Kleinhandel auf dem Raschmarkt 10—12.

Rindermärkte: Auf dem Hauptmarkt vom 23. März wurden Ia Ochsen zu Vorwochenpreisen gehandelt, II a Ware notierte fest vorwöchentlich, III a Ochsen und gute Kühe verteuerten sich um 2—3 g. Stiere wurden bei gutem Geschäftsgang zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt, Weinvieh verteuerte sich um 2—3 g. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qualitäten Ia, II a, III a: Ochsen inländ. 75—138, ungar. 87—139, jugoslaw. 97—125, poln. III a 95—100, rumän. 90—138, Stiere 75—93, Kühe 74—90, Weinvieh 50—73. Auf dem Hauptmarkt vom 30. März notierten Ia Ochsen bei gutem Marktverkehr fest vorwöchentlich, II a und III a Ochsen verteuerten sich um 3—4 g. Gute Kühe wurden um 2—4 g per Kilogramm teurer gehandelt. Stiere verteuerten sich bei sehr lebhaftem Geschäftsgang um 2—4 g, Weinvieh um 2—3 g. Nachmarkt: Lebhafter Geschäftsgang, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qualitäten Ia, II a, III a: Ochsen inländ. 77—140, jugoslaw. II a 105—118, III a 90—103, rumän. 100—138, ungar. Ia 122—140, II a 107—110, Stiere 78—96, Kühe 77—94, Weinvieh 48—76.

Schweinemärkte: Auf dem Hauptmarkt vom 24. März verteuerten sich bei lebhaftem Geschäftsgang Ia Fleischschweine um 2 g, II a

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.

STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.

Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telefon Nr. U 46-2-63

Asphaltierungen • Isolierungen
• Neuzeitliche Straßenbauten •

um 3—5 g, schwere poln. um 5—7 g. Ia ung. Herrschaftsfettschweine wurden um 3—4 g, Bauernfettschweine um 3—5 g und Banater Fettchweine um 2—3 g per Kilogramm teurer. Nachmarkt: Belanglos, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qualitäten Ia, II a, III a: Fleischschweine lebend 137—160, Fettchweine lebend 130—147. Auf dem Hauptmarkt vom 31. März war der Marktverkehr ruhig. Infolge des größeren Angebotes verbilligten sich schwere poln. Fleischschweine um 3 g, leichte Ia Fleischschweine um 3—5 g, II a und III a um 5 g, gegen Marktluß auch um mehr. Ia ungar. Herrschaftsfettchweine, die nur in geringer Menge zum Verkauf standen, wurden zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt, die übrigen Sorten Fettchweine waren um 2—4 g billiger. Der Nachmarkt blieb geschäftslos. Es notierten in den Qualitäten Ia, II a und III a: Fleischschweine lebend 134—160, Fettchweine lebend 130—145.

Jung- und Stechviehmärkte: Auf dem Hauptmarkt vom 26. März wurden lebende Kälber um 5—10 g teurer gehandelt, hingegen verbilligten sich Weidner Kälber um 10 g, in den minderen Sorten fallweise auch bis 15 g. Weidner Fleischschweine wurden mit Ausnahme der sehr gut gefragten Osterware um 5 g per Kilogramm billiger. Weidner Fettchweine notierten vorwöchentlich. Es notierten in den Qualitäten Ia, II a und III a: Kälber lebend 130—170, ausgeweidet 150—210, Fleischschweine ausgeweidet 160—210, Fettchweine ausgeweidet Ia 160—170, Lämmer ausgeweidet 90—170, Kitten ausgeweidet 130—230. Auf dem Hauptmarkt vom 2. April verbilligten sich lebende Kälber um 5 g. Weidner Kälber notierten in der Ia-Qualität schwach vorwöchentlich, II a-Ware verbilligte sich um 5 g, III a um 10 g. Ia Fleischschweine verbilligten sich um 10 g per Kilogramm, Weidner Fettchweine notierten vorwöchentlich. Weidner Lämmer notierten stark vorwöchentlich, Weidner Kitten verbilligten sich um 10 g per Kilogramm. Es notierten in den Qualitäten Ia, II a, III a: Kälber lebend 120—160, ausgeweidet 140—200. Fleischschweine ausgeweidet 155—200, Fettchweine ausgeweidet Ia 166—170, Lämmer ausgeweidet Ia 160—180, II a 120—150, Kitten ausgeweidet 120—220.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Zufuhr: 41 Wagons mit 293 t. Großhandel: 1. Woche: Bei zunehmender Geschäftstätigkeit zogen die Fleischpreise weiter an. Fettstoffe zeigten bis Wochenmitte ebenfalls leicht steigende Tendenz, doch flaute die Nachfrage wieder ab, so daß die Schlusspreise die vorwöchentlichen Grenzen nicht überschritten. Teurer wurde Rindfleisch in allen Qualitäten um 10 g (130—190), Kalbsstücken um 10 g (vordere 170—220, hintere 240—300), abgezogene Schweine um 10 g (170—250), Kälber um 5—10 g (inländ. 160—220, poln. 150—180, ungar. 180—190, jugoslaw. 160—200), Fettchweine um 5—15 g (165—180), Kitten um 10 g (150—230). 2. Woche: Der Marktverkehr war ziemlich flau. Rindfleisch behauptete die Vorwochenpreise, alle übrigen Fleischsorten haben sich ermäßigt. Fettstoffe wurden zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt, nur Bauchfett, der ab Wochenbeginn zu den vorwöchentlichen unteren Preisen abgesetzt wurde, erfuhr bei unerwartet einsehender Nachfrage eine allgemeine Preiserhöhung auf den Vorwochenhöchstpreis. Billiger wurde: Kalbfleisch um 10—20 g (vordere 150—200, hinteres 230—290), Kälber inländ. um 10—20 g (150—200), poln. um 10—20 g (140—160), ungar. bis zu 15 g (165—190), jugoslaw. um 10—20 g (150—180), Fettchweine um 5—10 g (155—175), Fleischschweine um 5—10 g (160—200), Schweinefett Ia um 5 g (195—205), Darm- und Bandfett um 5—10 g (160—170), Speckfett um 5—10 g (140—160), Wurstspeck um 5 g (130—145). Teurer wurden Lämmer in den unteren Grenzen um 15 g (115—170).

Kleinhandel: 1. Woche: Die Preise im Kleinhandel erhöhten sich ebenfalls, insbesondere war Kalbfleisch davon betroffen, das sehr

Gut und schön,

beides in höchste Vollendung, ist die österreichische Nähmaschine

RAST & GASSER

Zum ermäßigten Ankauf übersendet die Schriftleitung auf Wunsch einen Gutschein. — Auch Ratenzahlung ist möglich. Schulen, Kurse, Vereine und klösterliche Anstalten erhalten eine weitere große Ermäßigung

Durch den Ankauf österreichischer Erzeugnisse hilfst Du dem österreichischen Arbeiter Bezugsquellennachweis durch die Firma Österreichische Nähmaschinen-Fabrikations-Gesellschaft m. b. H. Rast & Gasser, Wien, XVII., Lobenhauerngasse 13—19

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telefon R 31-4-36, R 33-3-64
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telefon R 35-0-52

BAUGESELLSCHAFT
PAITL & MEISSNER
 STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER
 Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

gefragt war. Teurer wurde: Rindfleisch durchschnittlich um 10 g (vorderes mit 170—230, hinteres mit 210—320, Rostbraten 240—360, Lungenbraten 320—440), Kalbfleisch um 20 g (vorderes 200—250, hinteres 260—380, Schnitzel 420—510), abgezogenes Schweinefleisch um 10—20 g (Karree 250—330, Schlegel 225—300), Rindfleisch um 20 g (280—360), Speck anfangs der Woche um 5—10 g (175—210).
 2. Woche: Der Verkehr war schwach und sämtliche Preise, teilweise auch Rindfleisch, sind zurückgegangen. Einzig abgezogene Schweinekarree, die noch am besten gefragt waren, haben um 10—20 g angezogen, dafür haben die übrigen Schweinefleischsorten (abgezogene) bis zu 30 g per Kilogramm eingebüßt. Entsprechend den Engrospreisen waren Schweineschmalz und Schweinespeck billiger als in der ersten Woche, während Bauchfett zu Wochenende nur mehr zu den Vorwochenhöchstpreisen erhältlich war. Billiger wurde: Rindfleisch vorderes mit bis zu 10 g (160—220), vorderes ohne Zuwaage bis zu 10 g (200—300), hinteres mit um 10—20 g (200—300), Kalbfleisch vorderes um 10—20 g (180—240), hinteres um 20—40 g (240—340), Schulter ausgelöst um 20 g (300—360), Schnitzel um 20—30 g (400 bis 480), Schaffleisch vorderes um 20 g (160—200), hinteres um 20—40 g (220—240), Schweinefleisch abgezogen, Schopfbraten um 20 g (240—280), Schlegel (ganze) um 20—30 g (210—270), Schulter (ganze) um 10—20 g (210—260), Schulter ausgelöst bis 20 g (260 bis 320), Schweineschmalz um 10 g (220—240), Kleinspeck um 20 g (150—160), 1 a Speck um 10 g (170—190). Teurer wurde Lammfleisch bis zu 40 g (vorderes 200—240, hinteres 240—260), Schweinefleisch abgezogen, Karree kurz bis 20 g (280—340), Karree lang um 10 g (260—320), Riken ganz ohne Fell (180—190) per Kilogramm, halbe ohne Fell (220—240), Rindfleisch vorderes 200, hinteres 270—300.

Wildbret- und Geflügelmärkte: Preislage im allgemeinen unverändert. An Wildbret kommt nur mehr Gefrierware auf den Markt. Es notierten: Bachhühner per Kilogramm 200—400, Brathühner per Kilogramm 200—400, Suppenhühner per Kilogramm 200—280, ungar. Boularden 300—350, steir. 320—400, Fettenten per Kilogramm 210 bis 320, Fettgänse per Kilogramm 240—300, Gänsefett gemischt per Kilogramm 250—350. Hirschfleisch, Schulter per Kilogramm 240 bis 300, Schlegel 340—380, Filet 500.

Auf dem **Zentralfischmarkt** wurden rund 43.000 kg Seefische und rund 117.000 kg Süßwasserfische zugeführt.

Spenden für die Wiener Winterhilfe.

Für die Wiener Winterhilfe sind weiters folgende größere Geld- und Sachspenden eingegangen:

Geldspenden: Deutschöstr. Wirtschaftsverband f. d. Viehverkehrs A.G., Wien, 3., S 15.000,—; Arbeiterkammer Wien, 1., S 5000,—; Arbeiter und Angestellte der österr. Siemens Schudertwerke Wien, 20., S 1549,82; Franz Swittalefs Witwe, Wien, 8., S 1500,—; Österr. Industriefredit A.G., Wien, 1., Angestellte S 1376,60; Arbeiter und Angestellte der Siemens & Halske A.G., Wien, 3., S 1266,70; Angestellte der österr. Kreditanstalt, Br. Bankverein, Wien, 1., S 1010,—; Kurewswerke, Emanuel Khuner & Sohn A.G., Wien, 1., Erste österr. Maschinglasindustrie A.G., Wien, 1., Vaterländische Front, Hauptdienststelle, Buchkaufmannschaft Wien, 4., Vaterländische Front, Hauptdienststelle, Gremium der Br. Kaufmannschaft, Wien, 1., und Lehrerversverein, Wien, 8., je S 1000,—; Buchdruckerei E. Kainz, Wien, 8., S 620,50; Internationale Eisenbahn-Schlafwagen-Gesellschaft, Wien, 1., S 509,10 und Franz Artader, Wien, 12., S 500,—.

Sachspenden: Ludwig Polsterer, Enzersdorf a. d. Fischa, N.-G.; Buchdruckerei E. Kainz, Wien, 8.; Wilhelm Stöckler, Wien, 1.



Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im März an 156 Parteien in 27 Häusern an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden 1108 Schilling bewilligt. Für die ersten drei Monate des heurigen Jahres wurden an 550 Parteien in 103 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von 3646 Schilling gewährt.

Direktor Dr. Josef Schwarzl.

Magistratsrat Dr. Josef Schwarzl wurde von Bürgermeister Schmitz zum Direktor der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien ernannt.

Die Rathauswoche

Wien, 15. April 1936.

Beeidigung von Wiener Schulleitern im Rathaus.

Donnerstag, den 2. d., nahm Bürgermeister Richard Schmitz im Festsaal des Rathauses die Beeidigung von etwa 250 Direktoren und Direktorinnen von Haupt- und Sonderschulen sowie Oberlehrern und Oberlehrerinnen von Volksschulen vor. Dem feierlichen Akt wohnten Landes Schulinspektor Dr. Simonie und zahlreiche Bezirkschulinspektoren bei. Der Bürgermeister richtete an die Versammelten eine Ansprache, in der er zunächst auf die Bedeutung des Eides hinwies und dann sagte: „Im neuen christlichen Wien soll die Schule nicht nur eine Anstalt sein, die Wissen vermittelt, sie soll eine Erziehungsanstalt sein, die in ihrem weit ausgreifenden Anteil an dem gesamten Erziehungswerk zusammenwirkt mit den Eltern, den Behörden, dem Vaterlande und der Kirche.“ Nach Verlesung der Eidesformel durch den administrativen Referenten des Stadtschulrates für die Volksschulen und Hauptschulen Obermagistratsrat Dr. Schwetz erfolgte vor dem Kreuzifix die Eidesleistung.

Besuche im Rathaus.

Die allmählich einsetzende Reisesaison macht sich bereits an dem zunehmenden Besuch ausländischer Gäste im Wiener Rathaus bemerkbar. So wurden in der Vorwoche 150 Budapester Lehrpersonen vom Vizepräsidenten des Wiener Stadtschulrates Prof. Kraffer begrüßt, außerdem wurde eine Reisegesellschaft belgischer Hoteliers empfangen. Die Gäste machten sodann einen Ausflug auf den Rabenberg. Außerdem besichtigten eine größere Studiengruppe von Hörnern der Prager Deutschen Universität sowie Mailänder Gymnasialisten die Festräume des Neuen Rathauses.

Im übrigen hat die Rathausverwaltung vorgesorgt, daß sämtliche der hochinteressanten Fest- und Sitzungssäle des Wiener Rathauses unter sachkundiger Führung besichtigt werden können. Hier von haben bereits im Februar und März d. J. 327 Personen Gebrauch gemacht.

Behördlich konzessioniertes

Installations-Büro für Gas- und Wasserleitung,
 sanitäre Anlagen und Elektrotechnik

MAX BERGER

WIEN, I., NAGLERGASSE 9 — TEL. U-20-3-29

Asphaltierungen

Dachdeckungen mit Pappen aller Art

Isolierungen gegen Feuchtigkeit

Bitumenemulsion (Kaltasphalt)

Colfalt

Posnansky & Haumann

Ges. m. b. H.

Wien, I., Nibelungengasse Nr. 8
 Fernruf: B-25-4-20 und B 25-4-21
 Gegründet 1858

SIEMENS
GAS
WARMWASSER
GERÄTE
SEIT 50 JAHREN
FÜHREND
WIEN

IX., ALSERSTRASSE 20, TEL. A-23-5-70/71
VII., MARIAHILFERSTRASSE 60, TEL. B-38-2-34

TROCKENKOHLE
DER BEWÄHRTE
INLÄNDISCHE
BRENNSTOFF

Erzeugung:

Oesterreichisch - Alpine Montangesellschaft

Vertrieb:

Montan-Union A. G.

Wien, I., Schwarzenbergplatz 18
Fernsprecher U 47-5-10

Zu Hausbrandzwecken ist die Trockenkohle ausgezeichnet verwendbar; sie verliert ihre hervorragenden Verbrennungseigenschaften sowie ihre Stückigkeit auch nicht bei längerer Lagerung.

Bei Verheizung der Trockenkohle ist gegenüber der ausländischen Steinkohle zu beachten:

Beim Anheizen ist weniger Unterzündholz aufzulegen. Die Ofentüren sind früher zu schließen.

Die Glut ist vor dem Nachlegen gut zurückzuschieben; sie soll nicht mit frischer Kohle ganz bedeckt werden



Für jeden Stand —

Gegen jede Gefahr!

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungsanstalt

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon U-27-5-40

Neu eingeführt: **Krankenversicherung mit Bonussystem**